

Wäller Blättchen

Jahrgang 38

FREITAG, 12. Mai 2023

Nummer 19

BRASS, COCKTAILS & GOOD VIBES

Jubiläumsparty der Birkenhof-Brennerei: Das BRASS-FESTIVAL der Extraklasse!

Die Birkenhof-Brennerei feiert in diesem Jahr ihr 175-jähriges Bestehen und das wird richtig gefeiert! Dazu lädt die Brennerei am **24. Juni 2023** zu einem **BRASS-FESTIVAL** auf den Birkenhof in Nistertal ein. Auf dem 2.500 Quadratmeter großen Festival-Gelände wird mit einer **Cocktail-Bar** und **Whisky-Lounge** sowie einer **Streetfood-Area** bestens für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt sein. Doch das Highlight des Festivals sind die **Brass-Headliner**, allen voran die lokalen Helden vom **MUSIKZUG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR NISTERTAL**, **YOUNG HARMONIC BRASS** aus dem Unterwesterwald, **KNALLBLECH** und **FÄTTES BLECH**, die für beste Stimmung sorgen werden.

Der Einlass erfolgt nur mit gültigem Ticket, da die Besucherzahl begrenzt ist. Im Rahmen des Festivals finden keine Besichtigungen oder Führungen statt.

Ihr möchtet das BRASS-FESTIVAL zu Eurem Vereins-Event machen?
Die ersten zwei Tickets gehen auf uns! Schickt uns einfach eine E-Mail an besuch@birkenhof-brennerei.de



**TICKETS
+ INFOS**



www.birkenhof-brennerei.de



**KNALL
BLECH**

**FÄTTES
BLECH**



NOTRUF / BEREITSCHAFTSDIENSTE



Überfall - Polizei 110
 Notrufnummer der Feuerwehr
 und Rettungsdienst Notarzt 112
 Rettungsdienst - Krankentransport (kein Notruf 19222)
 Giftnotzentrale Tel.: 06131/19 240
 oder 06131/232 466

■ Polizeiinspektion Hachenburg

Ihre Ansprechpartner für die Verbandsgemeinde Bad Marienberg:

PHK Matthias Behr 02662-9558-119
 PHK Christoph Christophel 02662-9558-122

■ Ärztlicher Notfalldienst

Bereitschaftsdienstzentrale Hachenburg

Standort: DRK Krankenhaus Hachenburg, Alte Frankfurter Str. 10, 57627 Hachenburg, Telefon: 116117 (ohne Vorwahl)

Öffnungszeiten:

Montag 19.00 Uhr bis Dienstag 07.00 Uhr
 Dienstag 19.00 Uhr bis Mittwoch 07.00 Uhr
 Mittwoch 14.00 Uhr bis Donnerstag 07.00 Uhr
 Donnerstag 19.00 Uhr bis Freitag 07.00 Uhr
 Freitag 16.00 Uhr bis Montag 07.00 Uhr
 Feiertag durchgehend geöffnet

Versorgungsgebiet:

Alle Orte unserer Verbandsgemeinde Bad Marienberg.

■ Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer

..... 0180/5040308

zu den üblichen Telefentarifen

Ansage des Notfalldienstes zu folgenden Zeiten:

Freitag und Mittwoch von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
 Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr, an Feiertagen
 von 8:00 Uhr bis zum nachfolgenden Tag 8:00 Uhr und
 an Feiertagen mit einem Brückentag von
 Donnerstag 8:00 Uhr bis Samstag 8:00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen.

Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Augenärzte

Der augenärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Rufnummer **0180/5112066** zu erreichen.

■ Tierärzte

Im Notfall ist der zuständige Tierarzt unter der Rufnummer jedes niedergelassenen Tierarztes zu erfragen.

■ Notdienst-Apotheken

Unter den folgenden Rufnummern werden Ihnen drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung Ihres Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt:

0180-5-258825 - Plz (0,14 €/pro Minute) vom Festnetz.

0180-5-258825 - Plz (max. 0,42 €/Mon.) Mobilfunknetz:

Wählen Sie einfach eine der o.g. Notdienstnummern und anschließend sofort die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur (z.B. für Bad Marienberg 0180-5-258825-56470). Der aktuelle Notdienstplan ist auch auf der Internetseite www.lak-rlp.de der Landesapothekerkammer jederzeit abrufbar. **Ein Apothekennotdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr.**

■ Rettungsdienst/Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst Rhein-Lahn-Westerwald

Servicenummer aus allen Ortsnetzen 19222

■ Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Bei Störungen in der Wasserversorgung oder der Abwasserbeseitigung ist der Bereitschaftsdienst der Verbandsgemeindewerke Tag und Nacht zu erreichen unter den Rufnummern

für das Wasserwerk 0170/1889930

für das Klärwerk 0171/7777972

■ Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung 0261/2999-54

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

Ein Unternehmen der evm-Gruppe

Gasversorgung

wwn Westerwald-Netz GmbH 0800/6484848

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Ambulantes Pflegeteam Vital GmbH

Pflege-, Beratungs- und Entlastungszentrum Theis

www.pflegeteamvital.de

E-mail: info@pflegeteamvital.de

Lindenstraße 9, 56459 Pottum 02664 8803

-Anzeige-

■ Seniorengarten „Alte Schule“

mit dem iDeeCafé, ErzahlCafé, Strand- und ArtCafé

Solitäre Tagespflegeeinrichtung zur Entlastung pflegender Angehöriger

- Erleben Sie eine qualifizierte und liebevolle Betreuung

- Hauseigener Fahrdienst inkl. möglichen Rollstuhlfahrten

www.tagespflege-ideecafe.de

Email: info@tagespflege-ideecafe.de

Schulstraße 20, 56459 Pottum 02664 9975997

- Anzeige -

■ Pflegedienst Weingarten GmbH

Mittelgasse 1, Rennerod

Häusliche Krankenpflege und auerklinische Intensivpflege

24 Stunden erreichbar: 02664-990500

- Grundpflege / Behandlungspflege

- Häusliche Betreuungsangebote

- Hauswirtschaft, Menüservice

- Kostenlose Pflegeberatung

- **Auerklinische Intensivpflege / Heimbeatmung**

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst Klose

Telefon: 02663/2783060

- Anzeige -

■ DRK-Sozialstation Westerwald

- Menschlichkeit vor Ort -

Bornwiese 1, 56470 Bad Marienberg

(24-Std. Rufbereitschaft)02661/95104-0

- Grund- und Behandlungspflege

- Hauswirtschaftliche Versorgung

- Betreuungsleistungen

- Tracheostoma / Portversorgung

Hausnotruf:02663/942755

DRK-Fahrdienst07000-3755899

Menü-Service02663/9427-44

- Anzeige -

Diakoniestation Hachenburg - Bad Marienberg

Pflegen, Beraten, Betreuen, medizinische Versorgung, Tagesbetreuung, Hauswirtschaft und vieles mehr.
Über 40 Jahre Erfahrung-Gerne sind wir auch für Sie da!
 24 Stunden erreichbar unter Tel: 02662/9588-0

- Anzeige -

Häuslicher Pflegedienst Klaus-Günter Balzer

Pflegeversicherung, Grund- und Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Mahlzeitendienst, kostenlose Pflegeberatung, Pflegenachweis nach § 37,3 SGB XI, Krankenhausnachsorge, Urlaubs-/Verhinderungspflege, 24-Stunden-Bereitschaft

Erreichbar rund um die Uhr unter Telefon: 02661/939677 (Neunkhausen); 02662/942666 (Hachenburg); Mobil: 0171/1712619

- Anzeige -

Aktiv + GmbH - Mobile Pflege

Gartenstr. 15, 56470 Bad Marienberg
 Grund- und Behandlungspflege, Verhinderungspflege, pflegerische Betreuung, Hilfe bei der Haushaltsführung, Pflegeeinsätze nach §37,3 SGB XI, kostenlose Pflegeberatung.
 Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar.
Telefon: 02661 9837780, www.aktivpluspflege.de

- Anzeige -

Mobili Pflegeteam Hof

Alltagshilfe und Krankenpflege
 24 Std. 02661/9169894

Beratungsdienste

**DRK Kinderschutzdienst Westerwald
 Fachdienst für Kinder und Jugendliche mit Gewalterfahrung und deren Bezugspersonen**

Danziger Str. 4, 56470 Bad Marienberg
 Unsere telefonischen Sprechzeiten sind montags von 11.00 bis 12.30 Uhr, dienstags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
 Tel.: 02661/20 94 69 0-0
 Email: ksd@lv-rlp.drk.de

**Pflegestützpunkt Bad Marienberg
 Beratung für kranke, behinderte und pflegebedürftige Menschen jeden Alters und deren Angehörige.**

Der Pflegestützpunkt Bad Marienberg bietet für alle Betroffenen und ihren Angehörigen unabhängige, neutrale und kostenfreie Beratung rund um das Thema Pflege, Behinderung und Krankheit und dies niedrigschwellig und umfassend an. Wir unterstützen bei Antragstellungen, bei MDK Begutachtungen zur Einstufung in einen Pflegegrad, informieren zu Leistungen der Pflege- und Krankenkassen, sowie zu Angeboten aus medizinischen, pflegerischen und sozialen Berufsbereichen.

Die Beratung erfolgt nach Terminabsprache telefonisch oder persönlich vor Ort in Ihrer Häuslichkeit oder im Pflegestützpunkt unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln. Melden Sie sich, wenn sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen.

Ihre Ansprechpartner:
Christiane Papaderakis - Diplom Sozialarbeiterin, Pflegeberaterin
 Telefon 02661-9178060
 Mobil 017610138620
 Mail: christiane.papaderakis@pflgestuetzpunkte-rlp.de
Kurt Minge, Pflegeberater
 Telefon 02661-9173940
 Mobil 0152-09013865
 Mail: kurt.minge@pflgestuetzpunkte-rlp.de

Frauen gegen Gewalt e.V.

Notruf Frauen gegen Gewalt

Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt
 Tel. 02663/8678, E-Mail: notruf@notruf-westerburg.de

Interventionsstelle IST

Fachberatungsstelle gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen

Tel. 02663/911353, E-Mail: intervention@notruf-westerburg.de

Präventionsbüro RONJA

Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Mädchen
 Tel. 02663/911823, E-Mail: ronja@notruf-westerburg.de

Büchereien

Gemeindebücherei Neunkhausen

Öffnungszeiten:

Dienstags..... 16:30h - 18:30h
 Donnerstag..... 17.00h - 19.00h

J. M. Miro: Ganz gewöhnliche Monster: Roman

England am Ende des 19. Jahrhunderts: Es ist Nacht, eine junge Dienstmagd ist auf der Flucht vor der Rache ihres Herrn. Mit allerletzter Kraft schafft sie es, sich in den Waggon eines Güterzugs zu retten - nur um dort eine Entdeckung zu machen, die ihr Leben für immer verändern wird: ein Baby, dessen Haut in einem blauen Schimmer leuchtet. Damit beginnt ein Abenteuer, das von England in den Wilden Westen bis nach Tokio und an die Grenzen des Vorstellbaren führt. Ein Abenteuer voll Magie, Wunder und tödlicher Geheimnisse ...

Meike Werkmeister: Über dem Meer tanzt das Licht

Maria hat die halbe Welt bereist und nie ein Abenteuer ausgelassen. Dass sie ausgerechnet auf einer kleinen Nordseeinsel ihr Glück finden würde, wäre ihr im Traum nicht eingefallen. Doch sie liebt ihr Leben auf Norderney, ihr kleines Strandcafé und vor allem ihre Familie: ihren Freund Simon und die Töchter Morlen und Hannah. Ihr Leben ist randvoll, für Probleme bleibt da keine Zeit. Bis Simon aus dem gemeinsamen Alltag ausbricht und mit Hannah verweist. Plötzlich hat Maria wieder Zeit für sich selbst. Und mit der Zeit kommen die Fragen. Steckt in ihr noch die alte Abenteurerin? Ist sie eine andere geworden? Und wo gehört sie wirklich hin?

Kath. Öffentliche Bücherei Nistertal - neben der Pfarrkirche

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch..... 17.00 Uhr - 19.00 Uhr
 Freitag 17.00 Uhr - 19.00 Uhr
 (am 19.05. (Freitag nach Himmelfahrt) ist die Bücherei geschlossen)

Telefon 02661 - 916 52 35
 E-Mail buecherei-nistertal@freenet.de

Homepage..... www.buecherei-nistertal.de

Hier erfahren sie Neuigkeiten und können alle ausleihbaren Medien aus unserem Bestand rund um die Uhr einsehen. Sie können während unserer Öffnungszeiten mittwochs und freitags von 17.00 - 19.00 Uhr unsere Medien ausleihen oder reservieren Sie Ihre gewünschten Medien telefonisch während unserer Öffnungszeiten oder direkt über Ihr Leserkonto auf unserer Homepage buecherei-nistertal.de unter dem Stichwort Medienkatalog, per E-Mail über buecherei-nistertal@freenet.de

Jackie Thomae: Brüder

„Brüder‘ ist ein großer deutscher Gesellschaftsroman, in dem Thomae mit erstaunlicher Leichtigkeit die schwierigsten Themen verhandelt.“ Kölner Stadt-Anzeiger
 Mick ist charmant, draufgängerisch, lebt ein Leben frei von Verbindlichkeiten. Und er hat Glück - bis ihn die Frau verlässt, die er jahrelang betrogen hat. Gabriel, der seine Eltern nie gekannt hat, hat das aus sich gemacht, was er wollte: einen erfolgreichen Architekten, einen eingefleischten Londoner, einen Familienvater. Doch dann verliert er in einer ba-

nalen Situation die Nerven und ist plötzlich ein prominenter Mann, der tief fällt. „Brüder“ erzählt von zwei deutschen Männern, geboren im gleichen Jahr, Kinder desselben Vaters, der ihnen nur seine dunkle Haut hinterlassen hat. Die Fragen, die sich ihnen stellen, sind dieselben. Und doch ihre Leben könnten nicht unterschiedlicher sein.

Quelle: Bücher

Melanie Metzenthin: Im Lautlosen

Ein bewegender Roman über eine große Liebe in unruhigen Zeiten. Hamburg, 1926: An der noch jungen Universität der Hansestadt gehören Richard und Paula zu den begabtesten Medizinstudenten ihres Jahrgangs. Sie beide verbindet mehr als nur die Leidenschaft für den Arztberuf - sie verlieben sich unsterblich ineinander. Als nach ihrer Heirat die Zwillinge Emilia und Georg geboren werden, ist ihr Glück komplett, auch wenn der kleine Georg gehörlos ist. Doch dann ergreifen die Nationalsozialisten die Macht und das Leben der jungen Familie ändert sich von Grund auf. Richard, der inzwischen als Psychiater in der Heil- und Pflegeanstalt Langenhorn arbeitet, kann sich mit der menschenverachtenden Gesetzgebung der Nazis nicht arrangieren, von der auch sein gehörloser Sohn betroffen ist.

Um seine Patienten vor der Euthanasie zu bewahren, erstellt er fortan falsche Gutachten.

Damit nimmt er ein großes Wagnis auf sich, das nicht nur sein eigenes Leben, sondern auch das seiner Familie bedroht. Quelle: Bücher

Maja Lunde: Die Geschichte des Wassers

Norwegen, 2017. Die fast 70-jährige Umweltaktivistin Signe begibt sich auf eine riskante Reise:

Mit einem Segelboot versucht sie die französische Küste zu erreichen. An Bord eine Fracht, die das Schicksal des blauen Planeten verändern kann. Frankreich, 2041. Eine große Dürre zwingt die Menschen Südeuropas zur Flucht in den Norden, es ist längst nicht genug Trinkwasser für alle da. Doch bei dem jungen Vater David und seiner Tochter Lou keimt Hoffnung auf, als sie in einem vertrockneten Garten ein uraltes Segelboot entdecken. Signes Segelboot. Virtuos verknüpft Maja Lunde das Leben und Lieben der Menschen mit dem, woraus alles Leben gemacht ist: dem Wasser. Ihr neuer Roman ist eine Feier des Wassers in seiner elementaren Kraft und ergreifende Warnung vor seiner Endlichkeit.

Quelle: Borromedien

■ Gemeindebücherei Norken

Geöffnet:

dienstags 18 bis 19 Uhr

Neue Romane

Annette Hohberg: Was die Nacht an den Tag bringt

Als Chiara aus ihrer Heimat Sizilien nach Bali reist, ist sie voller Erwartungen.

Endlich wird sie Georg wiedersehen, den Mann, den sie liebt und mit dem sie sich ein neues Leben aufbauen will. Aber Georg kommt nicht, und Chiara beginnt zu zweifeln. Ihre Unruhe wächst von Stunde zu Stunde.

Da lernt sie Elisabeth kennen, die sich sehr um sie bemüht und mit der sie schon bald so etwas wie Freundschaft verbindet. Doch Chiara ahnt nichts von Elisabeths Geheimnis, das Chiaras Glück zerstören wird. Auf Bali entscheidet sich das Schicksal der beiden Frauen.

Bettina Storks: Die Kinder von Beauvallon

Dieulefit, 1965: Im Auftrag ihres Freiburger Radiosenders reist die Moderatorin Agnes in einen kleinen französischen Ort, wo im Zweiten Weltkrieg mehr als tausend Flüchtlinge Schutz fanden.

Darunter viele jüdische Kinder, die in der Schule Beauvallon von den mutigen Dorfgewohnern versteckt wurden.

Könnte auch Agnes Freundin Lily überlebt haben, von der seit zwanzig Jahren jede Spur fehlt? Welche Antworten hat ein damals ranghoher Resistance-Offizier?

Agnes Recherche wird zu einer aufwühlenden Reise in die Vergangenheit, die sie mit der Macht des Schweigens und einem Versprechen von einst konfrontiert.

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

■ Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung

Verwaltung

Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
sowie Donnerstag: 14:00 bis 18:00 Uhr
Falls ein persönlicher Besuch erforderlich ist, bitten wir möglichst um eine telefonische Terminvereinbarung unter der Nr. 02661 6268-0. Das Standesamt erreichen Sie direkt unter der 02661-6268-222.

Bürgerbüro

Montag, Dienstag und Donnerstag: 07:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 07:30 bis 12:00 Uhr
Sie benötigen für das Bürgerbüro (02661-6268-280) keine Terminvereinbarung.

Kontakt

Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg
Telefon 02661-6268-0
Fax 02661-6268-201
E-Mail verbandsgemeinde@bad-marienberg.de
Internet www.bad-marienberg.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Bad Marienberg

Der Werkausschuss der Verbandsgemeinde Bad Marienberg wird zu einer Sitzung auf Mittwoch, 17. Mai 2023, 17:00 Uhr in den Großen Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4, Bad Marienberg eingeladen.

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Ortsbesichtigung Hochbehälter Roter Berg (Treffpunkt vor dem Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde um 17:00 Uhr)
Anschließend wird die Sitzung im Großen Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung fortgesetzt
2. Information des Bürgermeisters
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 08.03.2023
4. Stand Umsetzung der gefassten Beschlüsse
5. Auftragsvergabe
Planungsleistungen Anbau Betriebsgebäude Gruppenkläranlage Bad Marienberg
6. Auftragsvergabe
Herstellung Regenrückhaltebecken „Auf der Au“, Bad Marienberg
7. Auftragsvergabe
Erneuerung Wasserleitung Wiesenweg in Unnau-Korb
8. Kenntnissgaben / Verschiedenes

Andreas Heidrich, Bürgermeister

■ Öffentliche Abgaben-Mahnung

Der Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetrieb (WAB) weist darauf hin, dass am **03. Mai 2023** kommunale Abgaben in Form von Abfallentsorgungsgebühren fällig waren. Alle Abgabenschuldner, die mit der Entrichtung dieser Gebühren im Rückstand sind, werden hiermit öffentlich angemahnt, die Rückstände bis spätestens **25. Mai 2023** an den WAB unter Angabe der jeweiligen Gebühren-Konto-Nummer zu zahlen. Säumige Abgabenschuldner sollten im eigenen Interesse diesen Zahlungstermin einhalten. Nach dessen Ablauf werden die fälligen und noch nicht gezahlten Abgaben nach den landesrechtlichen Bestimmungen im Wege des Verwaltungsvollstreckungsverfahrens eingezogen. Wegen dieser öffentli-

chen Abgaben-Mahnung fällt bei säumigen Schuldnern keine gesonderte Gebühr an. Wird jedoch wegen derselben fälligen Abgabeforderung anschließend zusätzlich ein personenbezogenes Mahnschreiben erforderlich, ist dieses nach den Vorschriften des Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes Rheinland-Pfalz (LVwVG) und der Kostenordnung zum LVwVG für säumige Schuldner gesondert gebührenpflichtig. In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass nach den verwaltungsrechtlichen Vorgaben der gegen einen Abgabenbescheid eingelegte Widerspruch die Zahlungsverpflichtung nicht aufhebt.

Alternativ bietet sich die Teilnahme am Lastschriftverfahren an. Entsprechende Vordrucke zur Erteilung eines SEPA-Mandates wurden den Abgabenbescheiden beigelegt und stehen zusätzlich auf der Homepage des WAB zum Download bereit: www.wab.rlp.de > Service > Formulare und Vordrucke (www.wab.rlp.de/pdf-sepa)

Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetrieb
Stefan König, Werkleiter

VERBANDSGEMEINDE BAD MARIENBERG VERANSTALTUNGEN



Veranstaltungskalender Bad Marienberg vom 12.05. - 18.05.23

Freitag, 12.05.

15:00 - Glücksorte-Lesewanderung

17:00 Uhr Bad Marienberg,
Treffpunkt: Infogebäude Basaltpark,
Bismarckstr. 66
Der Westerwälder Autor Andreas Stahl beschreibt in seinen Büchern „Glücksorte im Westerwald“ und „Blaue Glückorte im Westerwald“ einzigartige Lieblingsplätze, die glücklich machen. Auf der zweistündigen Wanderung nimmt Andreas Stahl Sie mit zu diesen Glücksorten.

Teilnahmegebühr: 4,00 € pro Person, Kinder und Gästekarteninhaber nehmen kostenlos teil.
Anmeldung: Touristinfo, Tel. 02661-7031

15:00 - Kinderspielenachmittag im MarienBad

17:00 Uhr Bad Marienberg, MarienBad, Bismarckstr. 65
Toben, was das Zeug hält: Das MarienBad stellt spannendes Wasserspielzeug zur Verfügung. Wer möchte, kann eine eigene Luftmatratze, Taucherbrille oder Schwimmflossen mitbringen.

Info unter: www.marienbad-info.de

Sonntag, 14.05.

15:00 - Wohlfühlnachmittag für Mütter

17:00 Uhr Bad Marienberg-Eichenstruth,
Am Schorrberg 17
Bei einem meditativen Kräuterspaziergang kommen wir zur Ruhe. Nach einem Kräuterimbiss stellen wir ein individuelles Duft-Roll-On her.

Kosten: 38,00 € pro Person
Anmeldung per Mail an:
immergruen-franzen@gmx.de

Dienstag, 16.05.

08:00 - Wochenmarkt

12:00 Uhr Bad Marienberg, Marktplatz, Langenbacher Str.
Jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr findet der beliebte Markt auf dem Marktplatz statt. Zum umfangreichen Angebot gehören frische Obst, Gemüse, Textilien, Blumen, Backwaren sowie Honig und Imkereiprodukte.

MarienBad

... hier geht's mir gut!



Sonntag ist Muttertag!

Noch kein Geschenk?

Mit den MarienBad-Gutscheinen schenken Sie unvergessliche Wohlfühl-Momente im Schwimmbad, in der Sauna oder im Wellnessbereich.

Gutscheine erhalten Sie an der MarienBad-Kasse oder zum Ausdrucken im Gutscheine-Shop unter www.marienbad-info.de/gutscheine.



Foto: Florian Trykowski /
Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH

Erlebnis- und Wellnessbad

Genießen Sie vielfältigen Badespaß im Aktivbad oder entspannen Sie im Bewegungsbad.

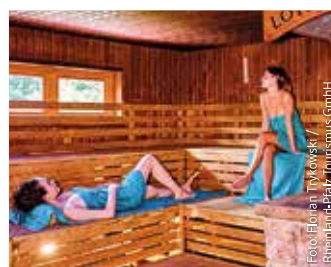


Foto: Florian Trykowski /
Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH

Entspannung pur im Saunadorf

Schöpfen Sie neue Energie und stärken Sie Ihre Abwehrkräfte bei einem wohltuenden Saunagang.



Wellness für alle Sinne

Genießen Sie wohltuende Massagen und entspannende Beauty-Anwendungen.

Nachruf

Die Verbandsgemeinde Bad Marienberg trauert um

Herrn Manfred Strunk

aus Langenbach b.K.

Der Verstorbene gehörte von 2002 bis 2014 dem Verbandsgemeinderat Bad Marienberg an und war gleichzeitig Mitglied im Werkausschuss der Verbandsgemeinde. In den Jahren von 1979 bis 2014 war er Ratsmitglied und zeitweise Beigeordneter in seiner Ortsgemeinde Langenbach b.K.

Sein kommunalpolitisches und ehrenamtliches Engagement war geprägt von hohem Verantwortungsbewusstsein für die Belange und das Wohl der Verbandsgemeinde und der Ortsgemeinde Langenbach b.K. sowie der örtlichen Vereine. Er war stets ein Mann des Ausgleichs, dessen politischer Rat und Meinung gefragt waren. Sein Einsatz und sein uneigennütziges Wirken fanden jederzeit Anerkennung und Respekt in allen demokratischen Parteien und der Bürgerschaft.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von einem engagierten ehrenamtlichen Kommunalpolitiker und Ehrenamtler. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl und unsere herzliche Anteilnahme gelten seiner Familie.

Bad Marienberg, im Mai 2023

Für Rat und Verwaltung der Verbandsgemeinde Bad Marienberg
Andreas Heidrich, Bürgermeister

Christi Himmelfahrt 2023



Verschiebung der wöchentlichen Behälterabfuhr wegen des Feiertages „Christi Himmelfahrt“ am 18.05.2023

Der Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetrieb weist darauf hin, dass wegen des Feiertages „Christi Himmelfahrt“ am Donnerstag, dem 18.05.2023 die Entleerung der Restabfall- bzw. Wertstoffgefäße oder die Einsammlung der gelben Säcke am 18.05.2023 und 19.05.2023 jeweils einen Tag später stattfindet, d.h. anstatt donnerstags erst freitags und anstatt freitags erst samstags (20.05.2023). Die jeweilige Abfuhrart ist dem Abfallkalender 2023 zu entnehmen.

Die behälterunabhängigen Abfuhrtermine für Sperrmüll und Grünabfall bleiben ohne Verschiebung bestehen.

Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetrieb
Stefan König, Werkleiter

1. Nachtragshaushaltsatzung der Verbandsgemeinde Bad Marienberg für das Jahr 2023 vom 04.05.2023

Der Verbandsgemeinderat hat auf Grund des § 98 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der derzeit gültigen Fassung folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden festgesetzt:

	gegenüber bisher Euro	verändert um Euro	nunmehr festgesetzt auf Euro
1. im Ergebnishaushalt			
der Gesamtbetrag der Erträge	13.550.480	90.000	13.640.480

der Gesamtbetrag der Aufwendungen	13.183.630	100.000	13.283.630
der Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	366.850	-10.000	356.850
2. im Finanzhaushalt			
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	1.125.620	-10.000	1.115.620
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.250.350	135.000	3.385.350
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.787.700	632.000	4.419.700
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-537.350	-497.000	-1.034.350
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-588.270	507.000	-81.270

§ 2 Übrige Festsetzungen

Alle übrigen Festsetzungen der Haushaltssatzung bleiben unverändert.

Verbandsgemeindeverwaltung

Bad Marienberg, 04.05.2023 (Siegel)
Andreas Heidrich, Bürgermeister

Hinweis:

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 95 Abs. 4 GemO erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in § 5 der Nachtragshaushaltssatzung sind erteilt.

Der Nachtragshaushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 15.05.2023 bis 24.05.2023 während der allgemeinen Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg, Kirburger Straße 4, Zimmer 306, öffentlich aus.

Bad Marienberg, 04.05.2023 (Siegel)
Andreas Heidrich, Bürgermeister

Verbandsgemeindekasse Bad Marienberg

Wir erinnern an die Zahlung der zum 15.05.2023 fälligen Steuern und Abgaben:

- Grundsteuer B
- Hundesteuer
- Gewerbesteuer
- Grundsteuer A / Landwirtschaftskammerbeitrag
- Gebühren und Beiträge für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Durch punktlche Zahlung zum angegebenen Fälligkeitstermin können Sie eine Mahnung sowie die gesetzlich vorgeschriebene Festsetzung von Mahngebühren, Säumniszuschlägen und evtl. Vollstreckungskosten vermeiden.

Bitte geben Sie bei allen Überweisungen Ihr Kassenzeichen / Ihre Kunden-Nr. an.

Bankverbindungen der Verbandsgemeindekasse:

Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE56 5735 1030 0000 0240 00

BIC: MALADE51AKI

Westerwald Bank eG

IBAN: DE57 5739 1800 0040 0030 02

BIC: GENODE51WW1

Nassauische Sparkasse

IBAN: DE47 5105 0015 0920 0290 00

BIC: NASSDE55XXX

Bei Teilnahme am Lastschriftverfahren (SEPA-Lastschriftmandat) buchen wir die fälligen Beträge zum 15.05.2023 von Ihrem Girokonto ab. Bitte sorgen Sie für ausreichende Kontodeckung.

Vordrucke zur Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren oder auch zur Änderung Ihrer Bankverbindung erhalten Sie bei der Verbandsgemeindekasse Bad Marienberg oder unter www.bad-marienberg.de/sepa.

Bild: Verbandsgemeindekasse

pfingstferienspaß



Dienstag, 30.05. - Mittwoch 07.06.2023
Spiel & Spaß rund um den JUBA

Freitag, 02.06.2023

Familien-Team-Ponywanderung

14.00-17.00 Uhr

mit der Team-Ponyschule in Langenbach b.K.

Dienstag, 06.06.2023

Abenteuer Wald

Spannendes Wald-Abenteuer mit tollen Einblicken in nachhaltige
 Waldbewirtschaftung
 ab 8 Jahre

14.00-17.00 Uhr im heimischen Forst

mit der Revierförsterin/Revierleiterin

Kira Breyer

Anmeldung für alle Veranstaltungen bis zum **26.05.2023**
 unter 02661-63270

Vorankündigung:



■ Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus geschlossen

Am **Freitag, den 19. Mai 2023, nach dem Feiertag Christi Himmelfahrt** sind die Behördenstandorte in Westerbürg und in St. Goarshausen sowie die Servicestellen bei den Verbandsgemeindeverwaltungen in Wissen, Diez und bei der Stadtverwaltung in Neuwied des Vermessungs- und Katasteramtes Westerwald-Taunus geschlossen. Ab Montag, den 22. Mai 2023, steht Ihnen unser Service wieder zur Verfügung.

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Wäller Helfen e.V. Nachbarschaftshilfenetzwerk im Westerwald

info@waellerhelfen.de

Kostenlose Hotline: 0800 9235537

Ihr erreicht den Marktplatz unter: www.waellerhelfen.de

Aus den Gemeinden



Bad Marienberg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

montags bis freitags 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
 Stadtverwaltung, Büchtingstraße 3

Telefon 02661 3111
 E-Mail stadt@badmarienberg.de
 Internet www.badmarienberg.de

Wir gratulieren

Am **13. Mai 2023** vollendet
 Frau Hannelore Königsmann
 ihr **98.** Lebensjahr

Die Stadt Bad Marienberg und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute.

Sabine Willwacher
 Stadtbürgermeisterin

Andreas Heidrich
 Bürgermeister

Wir gratulieren

Am **18. Mai 2023** feiert das Ehepaar
 Ruth und Adolf Neeb

das Fest der „Diamantenen Hochzeit“.

Die Stadt Bad Marienberg und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren dem Jubelpaar zu diesem Ehrentage ganz herzlich und wünschen alles Gute.

Sabine Willwacher
 Stadtbürgermeisterin

Andreas Heidrich
 Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Partnerschaftsausschusses der Stadt Bad Marienberg

Die Mitglieder des Partnerschaftsausschusses der Stadt Bad Marienberg werden hiermit zu einer Sitzung am **Dienstag, 16. Mai 2023 - 18.00 Uhr** in den Besprechungsraum des städtischen Rathauses, Büchtingstr. 3, eingeladen:

I. Öffentlicher Teil:

1. Planung 60jähriges Jubiläum im Jahre 2024
2. Verschiedenes

Heinz Cappel

Stellv. Vorsitzender des Partnerschaftsausschusses

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Stadtrates Bad Marienberg

Der Stadtrat Bad Marienberg wird zu einer Sitzung auf Montag, 15. Mai 2023, 18.15 Uhr in den Bürgerraum der Stadthalle, Kirburger Straße 2 eingeladen.

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Bebauungsplanangelegenheiten
 - 1.1. 7. Änderung des Bebauungsplanes „Industriegebiet Eichenstruth“
 - 1.1.1. Beratung und Beschlussfassung zu den Stellungnahmen aus den förmlichen Beteiligungen nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch
 - 1.1.2. Satzungsbeschluss
2. Flächennutzungspläne der Verbandsgemeinde Bad Marienberg
 - 2.1. Zustimmung der Stadt zur 7. Fortschreibung der Flächennutzungsplanung der Verbandsgemeinde
3. Auftragsvergaben
 - 3.1. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Radladers für den städtischen Wildpark
 - 3.2. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Transporters für den städtischen Bauhof
 - 3.3. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Erdbohrers für den städtischen Bauhof
4. Erschließungsmaßnahme Werner-von-Siemens-Ring
 - 4.1. Genehmigung der Mehrkosten
5. Antrag der SPD-Fraktion
 - 5.1. Einrichtung einer weiteren Stelle im Jugendbahnhof
6. Antrag der CDU-Fraktion
 - 6.1. Herstellung eines Geh- und Radweges entlang des Alten Unnauer Weges
7. Satzungsangelegenheiten
 - 7.1. Änderung der Friedhofssatzung
8. Schöffenwahl für die Wahlperiode 2024- 2028
9. Nachwahl von Ausschüssen

10. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
11. Kenntnissgaben/Verschiedenes
- B. Nichtöffentlicher Teil**
12. Grundstücksangelegenheiten
13. Kenntnissgaben/Verschiedenes
- C. Öffentlicher Teil**
14. Bekanntmachungen aus dem nichtöffentlichen Teil
Sabine Willwacher, Stadtbürgermeisterin

■ „15 Jahre WesterwaldSteig“ - ein Grund zu feiern!

In diesem Jahr feiert unser **Qualitätswanderweg** seinen **15. Geburtstag**.



Foto: Westerwald-Touristik-Service

Zu diesem Jubiläum bieten wir zwei geführte Wanderungen mit Tourenguide an. Merken Sie sich unser **Wanderwochenende** am 20.05. und 21.05.2023 vor:

Samstag, 20.05.2023:

Jubiläumswanderung

„Auf dem Kleinen Wäller zum großen Glück“

Start: 10:00 Uhr

Treffpunkt: Wildpark Abenteuerspielplatz

Länge: ca. 7,2 km

Dauer: ca. 2 Std

Kosten: 4,00 € pro Person (Kinder bis 14 Jahre und Gästekarteinhaber nehmen kostenfrei teil)

Max. Teilnehmer: 20 Personen - **Anmeldung erforderlich**

Die erlebnisreiche Wanderung (7,2 km) auf dem Kleinen Wäller Wolfsteine ist besonders für Familien geeignet. Unterwegs kann man die Wolfsteine und viele weitere Bad Marienberger Sehenswürdigkeiten entdecken.

Sonntag, 21.05.2023:

Jubiläumswanderung

„Die Feuerschleife“

Start: 10:00 Uhr

Treffpunkt: Basaltpark, Bismarckstraße 66, 56470 Bad Marienberg

Länge: ca. 14,4 km

Dauer: ca. 5 Std.

Kosten: 8,00 € pro Person (Kinder bis 14 Jahre und Gästekarteinhaber zahlen 6,00 EUR) - im Preis ist ein kleines Lunchpaket mitinbegriffen.

Max. Teilnehmer: 20 Personen - **Anmeldung erforderlich**

Tourplanung: Tagesoutenrucksack, unbedingt ein Fernglas mitnehmen, an Sonnenschutz denken, ausreichend Flüssigkeit und notfalls eine weitere Stärkung für unterwegs.

Die anspruchsvolle Wanderung (14,4 km) auf der Feuerschleife ist ein Ausflug in die feurige Erdgeschichte der Region.

Eine Tageswanderung mit jeder Menge Frischluft und vielen interessanten Eindrücken.

Infos und verbindliche Anmeldung:

Tourist-Info Bad Marienberg

Tel.: 02661-7031

Mail: touristinfo@badmarienberg.de

www.badmarienberg.de

■ Bürgerinformation

über die Sitzung des Stadtrates der Stadt Bad Marienberg vom Dienstag, den 28. März 2023 in der Stadthalle

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1: Verpflichtung eines nachgerückten Ratsmitgliedes

Jochen Kauf, der für den verstorbenen Ernst-Emil Nies als nächster Bewerber des Wahlvorschlages SPD nachgerückt ist, wird gemäß § 30 Abs. 2 GemO unter Hinweis auf die Bestimmungen der §§ 20, 21 und 30 Abs. 1 GemO von der Vorsitzenden verpflichtet.

Tagesordnungspunkt 2: Wirtschaftsplan der MarienBad GmbH 2023

Timo Koch verliest die wichtigsten Daten aus dem Wirtschafts- und Finanzplan 2023 der MarienBad GmbH, der den Ratsmitgliedern mit der Einladung zugegangen war. Der Aufsichtsrat der MarienBad GmbH hat in seiner Sitzung vom 14.02.2023 den Gremien der Stadt und der Verbandsgemeinde Bad Marienberg einstimmig empfohlen, dem Wirtschaftsplan 2023 in der Fassung vom 01.02.2023 zuzustimmen.

Der Stadtrat beauftragt Stadtbürgermeisterin Sabine Willwacher als Vertreterin der Stadt Bad Marienberg, in der Gesellschafterversammlung der MarienBad GmbH für den vorliegenden Wirtschaftsplan zu stimmen.

Tagesordnungspunkt 3: Kommunale Klima-Offensive

3.1. Beitritt zum Kommunalen Klimapakt mit den vorgeschlagenen Maßnahmen

Allgemeiner Hintergrund

Im Rahmen des Pariser Klimaschutzabkommens hat sich das Land Rheinland-Pfalz zum Ziel gesetzt, die Emissionen an Treibhausgasen drastisch zu reduzieren und bis spätestens 2040 (lt. Koalitionsvertrag) klimaneutral zu werden - und so dazu beizutragen, den Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur möglichst auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen. Zudem gilt es, die Folgen des Klimawandels durch geeignete und wirksame Anpassungsmaßnahmen zu bewältigen. Dazu bedarf es erheblicher Anstrengungen auf allen politischen und gesellschaftlichen Ebenen, auch und insbesondere auf der kommunalen Ebene. Denn auf dieser Ebene werden die konkreten Rahmenbedingungen für die notwendigen Maßnahmen gesetzt, insbesondere in den Bereichen Bauleitplanung, Erzeugung erneuerbarer Energien sowie Mobilität / ÖPNV. Die Kommunalen Spitzenverbände, der Verband kommunaler Unternehmen (Vku), die Energieagentur Rheinland-Pfalz und die Landesregierung, vertreten durch das federführende Klimaschutzministerium (MKUEM) einschließlich des Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrums für Klimawandel folgen (KfK), sowie das Wirtschafts- und Innenministerium (MWVLW bzw. Mdl) haben sich daher darauf verständigt, gemeinsam den Kommunalen Klimapakt einzurichten. Grundlage hierfür ist die Gemeinsame Erklärung vom 29. November 2022 (Anlage 1).

Der Kommunale Klimapakt besteht im Kern aus einem gegenseitigen Leistungsversprechen: Die beitretenden Kommunen forcieren ihr Engagement im Klimaschutz und bei der Anpassung an die Klimawandelfolgen und bekennen sich zu den Klimaschutzziele des Landes. Im Gegenzug fördert und begleitet die Landesregierung die Kommunen bei der Umsetzung ihrer Maßnahmen mit konkreten und passgenauen Angeboten und Leistungen. Der Kommunale Klimapakt wurde zunächst für die Jahre 2023 und 2024 vereinbart, ist aber auf Dauer angelegt und soll 2024 für die Folgejahre mit allen Beteiligten fortgeschrieben werden.

Die Stadt Bad Marienberg hat bereits eine Reihe von Maßnahmen zum Klimaschutz bzw. zur Klimawandelanpassung umgesetzt bzw. die Umsetzung eingeleitet; hervorzuheben sind insbesondere

- LED-Umrüstung der Beleuchtung in den Kindertagesstätten „Pestalozzi“ und „Zinhain“
- Verpachtung der Dachfläche der Kindertagesstätte „Pestalozzi“ zur Nutzung erneuerbarer Energien (Photovoltaikanlage)
- LED-Umrüstung im Kurpark und Bezuschussung privater Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des Förderprogrammes „Ländliche Zentren“
- Erstellung einer Machbarkeitsstudie für ein Nahwärmenetz im Schulzentrum Bad Marienberg inklusive umliegender Gebäude (Kindertagesstätte Pestalozzi, Stadthalle)

Mit dem Beitritt zum Kommunalen Klimapakt ist die Selbstverpflichtung verbunden, unsere Aktivitäten sowohl im Klimaschutz als auch in der Anpassung an Klimawandelfolgen über das bisherige Maß hinaus zu verstärken. Hierzu benennt jede Kommune mit dem Beitritt bis zu fünf Ziele bzw. Maßnahmen, die sie zu diesem Zweck zu verfolgen bzw. in Angriff

zu nehmen beabsichtigt. Für unsere Kommune kommen dazu folgende in Betracht:

- Errichtung E-Ladesäulen Albrechtstraße: Im Zuge des Ausbaus der Albrechtstraße, soll der vorhandene Parkplatz erneuert werden. Im Zuge der Erneuerung sollen vier Ladesäulen für E-Autos aufgestellt werden. Darüber hinaus soll eine begrünte Sitzzecke mit Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und ggf. Ladestationen für E-Bikes errichtet werden.
- Kalte Nahwärme im Neubaugebiet: Für das Neubaugebiet „Auf dem Oberschär“ ist eine Versorgung mit kalter Nahwärme vorgesehen.
- Erstellung eines Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzeptes für die Stadt Bad Marienberg inklusive Ortsteil Langenbach

Diese Ziele bzw. Maßnahmen werden nach dem Beitritt im Zuge des exklusiv für die „KKP-Kommunen“ zur Verfügung stehenden Beratungsangebots nochmals im Einzelnen besprochen, dabei im jeweiligen kommunalen Kontext eingeordnet und priorisiert, je nach Bedarf auch modifiziert, revidiert oder ergänzt, um im Ergebnis ein Paket an wirksamen, effektiven und auch im Hinblick auf den finanziellen Aufwand effizienten Maßnahmen in die Umsetzung zu bringen und so einen bestmöglichen Beitrag zur zeitnahen Reduktion der Treibhausgasemissionen bzw. zur Anpassung an Klimawandelfolgen zu leisten.

Das Ergebnis dieser Beratung wird im Nachgang nochmals in den kommunalen Gremien beraten und die dann noch erforderlichen Folgebeschlüsse gefasst.

Um diesen Beratungs- und Umsetzungsprozess optimal zu unterstützen, wird die Verwaltung entsprechende personelle Kapazitäten und organisatorische Ressourcen und Infrastruktur bereitstellen sowie in der Beitrittserklärung eine zentrale Ansprechperson in der Verwaltung benennen und deren Stellvertretung sicherstellen.

Der Beschluss zum KKP-Beitritt ist nicht mit unmittelbaren finanziellen Pflichten verbunden.

Über die Umsetzung konkreter Projekte und Maßnahmen ist gesondert im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung zu beraten und zu entscheiden. Zur Finanzierung der vorgeschlagenen Maßnahmen stehen - neben originären Eigenmitteln - öffentliche Fördermittel aus den einschlägigen Förderprogrammen des Landes, des Bundes oder der EU zur Verfügung. Eine möglichst weitgehende Ausnutzung dieser Fördermöglichkeiten ist zentraler Gegenstand und Zielsetzung des begleitenden Beratungsangebots aus dem KKP heraus.

Die Stadt Bad Marienberg tritt dem Kommunalen Klimapakt bei. Damit verpflichtet sie sich, ihre Aktivitäten sowohl im Klimaschutz als auch in der Anpassung an Klimawandelfolgen zu verstärken und dabei ambitioniert vorzugehen. Sie benennt dazu folgende Ziele und Maßnahmen und bringt diese in das weitere Verfahren ein:

- Errichtung von E-Ladesäulen für E-Autos und E-Bikes im Zuge des Ausbaus der Albrechtstraße
- Kalte Nahwärme Versorgung im Neubaugebiet „Auf dem Oberschär“
- Erstellung eines Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzeptes für die Stadt Bad Marienberg inklusive Ortsteil Langenbach

Auf dieser Basis wird die Verbandsgemeindeverwaltung beauftragt,

- die vollständige Beitrittserklärung gemäß diesem Beschluss in der vorgegebenen Form zeitnah an das MKU-EM abzugeben,
- zu prüfen, welche der über den KKP zur Verfügung stehenden Beratungsangebote in Anspruch genommen werden sollen und diese zeitnah und proaktiv anzufordern sowie
- für die Stadt kostenneutral entsprechende personelle Kapazitäten und organisatorische Ressourcen und Infrastruktur bereitzustellen, um den Beratungs- und Umsetzungsprozess optimal zu unterstützen.

Tagesordnungspunkt 4: Bebauungsplanangelegenheiten

Tagesordnungspunkt 4.1: Aufstellung des Bebauungsplanes „Auf dem Oberschär“

4.1.1. Beratung und Beschlussfassung zu den Stellungnahmen aus den förmlichen Beteiligungen nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

4.1.2. Satzungsbeschluss
Der Entwurf des Bebauungsplanes „Auf dem Oberschär“ lag vom 02.01.2023 bis einschließlich 03.02.2023 bei der Verbandsgemeindeverwaltung öffentlich aus. Die förmliche Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurde mit Schreiben vom 25.11.2022 eingeleitet. Die Anlage zu Tagesordnungspunkt 4.1.1. der Planeo Ingenieure GmbH beinhaltet die Stellungnahmen im Rücklauf und deren Auswertung in Form der Abwägung und der Beschlussvorschläge zu der jeweiligen Stellungnahme des Einwenders bzw. der Behörde.

Der Stadtrat beschließt einstimmig, die Stellungnahmen ohne die Bauleitplanung betreffenden Anregungen, Punkt I.1 bis I.11 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Über die Punkte II.1 (Forstamt Rennerod) und II.2 (Einwender 1) wird abgestimmt.

Zu 4.1.1.:

II.1: Forstamt, 56477 Rennerod (Schreiben vom 29.12.2022)

Abwägung: Die in der Planzeichnung festgesetzte Fläche für erneuerbare Energien soll nach dem Willen der Stadt Bad Marienberg für Anlagen zur Errichtung eines „Kalte-Nahwärme-Netzes“, insbesondere zur Anlage eines Sondenfeldes (Tiefenbohrungen), genutzt werden. Die Errichtung einer Photovoltaikanlage ist nicht vorgesehen. Änderungen an den Planunterlagen ergeben sich aus dieser Eingabe nicht.

Die Stellungnahme des Forstamtes, Punkt II.1, wird zur Kenntnis genommen.

II.2: Einwender 1 (Niederschrift vom 02.01.2023)

Abwägung: Die Lage der Fläche für die Rückhaltung des Niederschlagswassers wurde in Abstimmung mit den zuständigen Wasserbehörden und auch im Hinblick auf die Höhenverhältnisse an der in der Planzeichnung festgesetzten Stelle gewählt. Des Weiteren bietet sich die derzeitige Lage auch daher an, da hier aufgrund der Baumfallgrenze eine Nutzung als Bauflächen nicht möglich ist.

Eine Verschiebung der Fläche auf die derzeitige Parzelle 30, wie vom Einwender vorgeschlagen, ist aus fachlichen Gesichtspunkten abzulehnen. Die für die Rückhaltung benötigte Fläche ließe sich hier zudem nicht umsetzen, ohne die nördlich angrenzenden Wohnbauflächen in Teilen zurückzunehmen. Dies wiederum würde sich auf die Wirtschaftlichkeit des Baugebietes negativ auswirken.

Die Anregung des Einwenders, Punkt II.2., wird zur Kenntnis genommen, jedoch zurückgewiesen. Die Fläche für die Regenrückhaltung wird wie in der Planzeichnung dargestellt auf der derzeitigen Parzelle 39 festgesetzt.

Zu 1.1.2.:

Der Stadtrat beschließt, den Bebauungsplan „Auf dem Oberschär“ in der vorliegenden Fassung als Satzung.

Tagesordnungspunkt 4.2: Bebauungsplan „Vor dem Kleinen Roten Berg“

4.2.1. Vorstellung des Planentwurfs

Jens Mohr stellt den Vorentwurf des Bebauungsplanes „Vor dem Kleinen Roten Berg“ vor. Der Entwurf zeigt die Flächen für den Gemeinbedarf für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses und die für sportliche Zwecke dienenden Gebäude und Einrichtungen im Bereich der heutigen Skaterbahn. Weiter südlich angeordnet wird eine Fläche für das Regenrückhaltebecken ausgewiesen.

4.2.2. Anerkennung des Planentwurfs

Der Stadtrat beschließt, dem Vorentwurf des Bebauungsplanes „Vor dem Kleinen Roten Berg“, wie vorgestellt, zuzustimmen.

4.2.3. Einleitung der weiteren Verfahrensschritte

Nach Anerkennung des Bebauungsplanentwurfes durch den Stadtrat werden die frühzeitigen Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden nach § 3 Abs. 1 bzw. § 4 Abs. 1 BauGB eingeleitet.

Tagesordnungspunkt 5: Einbeziehungssatzung „Zinhainer Weg“

5.1. Anerkennung des Entwurfs

Jens Mohr erläutert die Planzeichnung zur Einbeziehungssatzung „Zinhainer Weg“ und die wesentlichen Eckpunkte der textlichen Festsetzungen und Hinweise. Ein Umweltbericht gem. § 2a BauGB liegt vor.

Der Stadtrat beschließt, dem Entwurf der Einbeziehungssatzung „Zinhainer Weg“, wie vorgestellt, zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 6: Auftragsvergaben

Tagesordnungspunkt 6.1:

Auftragsvergaben

Beratung und Beschlussfassung zur Beauftragung von Vermessungsarbeiten im Zuge des Ausbaus der „Albrechtstraße“

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag zur Grenzanzeige, Grenzfeststellung, -abmarkung sowie Übernahme in das Kataster an den ÖBVI Pfeiffer, Hachenburg in Höhe von 28.000 € zu vergeben.

Tagesordnungspunkt 6.2: Auftragsvergaben

Auftragsvergabe Straßenbauarbeiten im Zuge der Gemeinschaftsmaßnahme „Ausbau Albrechtstraße“ mit den VG-Works

Der Stadtrat beschließt, das Vergabeverfahren für die Erneuerung der Albrechtstraße mit Erneuerung und Umstrukturierung des Parkplatzes im Einmündungsbereich zur Markstraße über eine **geschätzte Gesamtsumme** in Höhe von rund **1.597.000 €** einzuleiten und ermächtigt die Stadtbürgermeisterin, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen, es sei denn, vergaberechtliche Gründe sprechen dagegen.

Tagesordnungspunkt 7: Verlängerung Förderprogramm

Der Stadtrat beschließt, dass im Rahmen des laufenden Förderprogramms „Wachstum und nachhaltige Entwicklung“ ein schriftlicher Antrag auf Verlängerung der Maßnahme „Innenstadt“ Bad Marienberg gestellt werden soll.

Tagesordnungspunkt 8: Beitragsangelegenheiten

Tagesordnungspunkt 8.1:

Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau der Verkehrsanlage „Am Reichenstein“ - Teilstück (Gemarkung Zinhain, Flur 3, FlurstücksNr. 120/11 teilweise)

Der Stadtrat setzt das Ausbauprogramm für den Ausbau der Verkehrsanlage „Am Reichenstein“ - Teilstück wie folgt fest: Die Verbandsgemeindewerke erneuern den defekten Kanal in einem Teilstück der Verkehrsanlage „Am Reichenstein“. Die Stadt betreibt dort keine eigene Kanalisation zur Aufnahme des Niederschlagswassers, das auf der in ihrer Baulast stehenden Verkehrsfläche anfällt.

Stattdessen hat sie gemäß § 15 des Vertrags für die Inanspruchnahme von Gemeindestraßen durch Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen vom 01.01.2021 die Herstellung, den Ausbau, den Betrieb und die Unterhaltung der Straßenoberflächenentwässerungsanlagen der Verbandsgemeinde übertragen.

Erneuern die Verbandsgemeindewerke die Straßenleitungen, in die Oberflächenwasser eingeleitet wird, schuldet die Stadt gemäß § 16 Absatz 3 des vorgenannten Vertrages den Verbandsgemeindewerken einen Investitionskostenanteil als Pauschalbetrag für die Erneuerung einer gemeinsamen Abwasserbeseitigungsanlage.

Bei diesem vertraglich geschuldeten Investitionskostenanteil für die Straßenoberflächenentwässerung handelt es sich um tatsächlichen Investitionsaufwand der Stadt Bad Marienberg im Sinne des § 10a Absatz 4 Kommunalabgabengesetz (siehe hierzu Oberverwaltungsgericht Koblenz, Urteil vom 28.04.2009, Az. 6 A 11364/08.OVG), er unterliegt der Beitragserhebungspflicht.

Die entstehenden Kosten werden nach Abzug des Gemeindeanteils auf die im Abrechnungsgebiet befindlichen Grundstücke umgelegt.

Es können nur die Aufwendungen auf die Anlieger umgelegt werden, die durch im Ausbauprogramm festgelegte Maßnahmen entstehen.

Tagesordnungspunkt 8.2:

Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung des Ausbauprogramms für die Verkehrsanlage „Auf dem Dörnchen“ (Gemarkung Zinhain, Flur 3, FlurstückNr. 126/13 und Flur 6, FlurstückNr. 148/5)

Der Stadtrat setzt das Ausbauprogramm für den Ausbau der Verkehrsanlage „Auf dem Dörnchen“ wie folgt fest:

Die Verbandsgemeindewerke erneuern den defekten Kanal in der Verkehrsanlage „Auf dem Dörnchen“. Die Stadt betreibt dort keine eigene Kanalisation zur Aufnahme des Niederschlagswassers, das auf der in ihrer Baulast stehenden Verkehrsfläche anfällt. Stattdessen hat sie gemäß § 15 des Vertrags für die Inanspruchnahme von Gemeindestraßen durch Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen vom 01.01.2021 die Herstellung, den Ausbau, den Betrieb und die Unterhaltung der Straßenoberflächenentwässerungsanlagen der Verbandsgemeinde übertragen. Erneuern die Verbandsgemeindewerke die Straßenleitungen, in die Oberflächenwasser eingeleitet wird, schuldet die Stadt gemäß § 16 Absatz 3 des vorgenannten Vertrages den Verbandsgemeindewerken einen Investitionskostenanteil als Pauschalbetrag für die Erneuerung einer gemeinsamen Abwasserbeseitigungsanlage.

Bei diesem vertraglich geschuldeten Investitionskostenanteil für die Straßenoberflächenentwässerung handelt es sich um tatsächlichen Investitionsaufwand der Stadt Bad Marienberg im Sinne des § 10a Absatz 4 Kommunalabgabengesetz (siehe hierzu Oberverwaltungsgericht Koblenz, Urteil vom 28.04.2009, Az. 6 A 11364/08.OVG), er unterliegt der Beitragserhebungspflicht.

Die entstehenden Kosten werden nach Abzug des Gemeindeanteils auf die im Abrechnungsgebiet befindlichen Grundstücke umgelegt. Es können nur die Aufwendungen auf die Anlieger umgelegt werden, die durch im Ausbauprogramm festgelegte Maßnahmen entstehen.

Tagesordnungspunkt 8.3:

Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung des Ausbauprogramms für die Verkehrsanlage „Wildparkstraße“ (Gemarkung Zinhain, Flur 5, FlurstückNr. 75/2 und Flur 3, FlurstückNr. 156)

Der Stadtrat setzt das Ausbauprogramm für den Ausbau der Verkehrsanlage „Wildparkstraße“ wie folgt fest:

1. Ausbau der Fahrbahn in bituminöser Weise und der Gehwege in Verbundsteinpflasterung/Betonsteinpflaster und des straßenbegleitenden Grüns.
2. Erneuerung der Entwässerungsrinnen und Regenwasserläufe und Anschlüsse an den von den Verbandsgemeindewerken hergestellten Oberflächenwasserkanal.
3. Investitionskostenanteil an die Verbandsgemeindewerke Bad Marienberg gemäß § 16 des Vertrages für die Inanspruchnahme von Gemeindestraßen durch Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen zwischen der Verbandsgemeinde Bad Marienberg und der Stadt Bad Marienberg vom 01.01.2021.
4. Freilegung der benötigten Flächen (z.B. Abriss und Versetzen von Mauern, Hecken, Zäunen, Sträuchern, Schildern usw.) sowie Angleichung der Anliegergrundstücke an das geänderte Straßenniveau (einschl. entsprechender Entschädigungs- und Ausgleichszahlungen, soweit erforderlich).
5. Ausbau der Straßenbeleuchtung.
6. Grunderwerb einschließlich Nebenkosten, soweit erforderlich.
7. Bauplanungs-, Bauleitungs- und andere Baunebenkosten.
8. Grenzanzeige vor Baubeginn, zur Gewährleistung des genauen Ausbaus innerhalb der Straßenparzellen, soweit erforderlich und
9. Schlussvermessung, sofern sich die Notwendigkeit hierfür während der Baumaßnahme ergeben sollte.

Die Stadt Bad Marienberg führt die im Ausbauprogramm festgesetzten Arbeiten entsprechend der Ausführungspläne durch.

Die entstehenden Kosten werden nach Abzug des Gemeindeanteils auf die im Abrechnungsgebiet befindlichen Grundstücke umgelegt. Es können nur die Aufwendungen auf die Anlieger umgelegt werden, die durch im Ausbauprogramm festgelegte Maßnahmen entstehen.

Tagesordnungspunkt 8.4:

Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung des Ausbauprogrammes für die Verkehrsanlage „Zinhainer Weg“ - Teilstück (Gemarkung Zinhain, Flur 22 Flurstück Nr. 61/1, Flur 7, Flurstück Nr. 92/1 teilweise, 91/1 teilweise, 90/2 teilweise und Flur 4, Flurstück Nr. 424/2 teilweise)

Der Stadtrat setzt das Ausbauprogramm für den Ausbau der Verkehrsanlage „Zinhainer Weg“ - Teilstück wie folgt fest:

Die Verbandsgemeindewerke erneuern den defekten Kanal in der Verkehrsanlage „Zinhainer Weg“ - Teilstück. Die Stadt betreibt dort keine eigene Kanalisation zur Aufnahme des Niederschlagswassers, das auf der in ihrer Baulast stehenden Verkehrsfläche anfällt. Stattdessen hat sie gemäß § 15 des Vertrags für die Inanspruchnahme von Gemeindestraßen durch Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen vom 01.01.2021 die Herstellung, den Ausbau, den Betrieb und die Unterhaltung der Straßenoberflächenentwässerungsanlagen der Verbandsgemeinde übertragen. Erneuern die Verbandsgemeindewerke die Straßenleitungen, in die Oberflächenwasser eingeleitet wird, schuldet die Stadt gemäß § 16 Absatz 3 des vorgenannten Vertrages den Verbandsgemeindewerken einen Investitionskostenanteil als Pauschalbetrag für die Erneuerung einer gemeinsamen Abwasserbeseitigungsanlage.

Bei diesem vertraglich geschuldeten Investitionskostenanteil für die Straßenoberflächenentwässerung handelt es sich um tatsächlichen Investitionsaufwand der Stadt Bad Marienberg im Sinne des § 10a Absatz 4 Kommunalabgabengesetz (siehe hierzu Oberverwaltungsgericht Koblenz, Urteil vom 28.04.2009, Az. 6 A 11364/08.OVG), er unterliegt der Beitragerhebungspflicht.

Die entstehenden Kosten werden nach Abzug des Gemeindeanteils auf die im Abrechnungsgebiet befindlichen Grundstücke umgelegt. Es können nur die Aufwendungen auf die Anlieger umgelegt werden, die durch im Ausbauprogramm festgelegte Maßnahmen entstehen.

Tagesordnungspunkt 9: Nachwahl von Ausschüssen

Für das verstorbene Ratsmitglied Ernst-Emil Nies müssen die Ausschüsse neu besetzt werden.

Der Stadtrat beschließt, gemäß § 45 Abs. 1 i.V.m. § 40 Abs. 5 Halbsatz 2 GemO einstimmig die offene Abstimmung. Weiterhin wird einer en bloc-Abstimmung zugestimmt. Das Stimmrecht der Vorsitzenden ruht.

(Im Folgenden: NR=Nichtratsmitglied)

Die SPD-Fraktion schlägt folgende Besetzung der Ausschüsse vor:

Haupt- und Finanzausschuss:

Jochen Kauf (Mitglied) - Henner Schäfer (Vertreter)

Rechnungsprüfungsausschuss:

Jochen Kauf (Mitglied) - Sebastian Tropp (Vertreter)

Jochen Kauf (stellvertr. Vorsitzender)

Ausschuss für Raumordnung, Städtebau, Umwelt und Friedhofsfragen:

Christina Leukel (Mitglied) - **Jochen Kauf (Vertreter)**

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur:

Sabine Held-Benner (Mitglied) - **Jochen Kauf (Vertreter)**

Die CDU-Fraktion schlägt folgende Besetzung für den

Ausschuss für Jugendfragen und Sport vor:

Markus Herbort (NR) - **Phillip Schmidt (NR)**

Tagesordnungspunkt 10:

Beteiligung an den ungedeckten Sach- und Personalkosten des Jugendbahnhofs, Haushaltsjahr 2022

10.1. Genehmigung der außerplanmäßigen Ausgaben

Der Haushaltsansatz für die Kostenbeteiligung der Stadt an den Sach- und Personalkosten des Jugendbahnhofs, Produkt-Konto 01/5221.525432 beträgt in 2022 107.000,00 Euro. Nach Abrechnung der tatsächlichen Kosten wird der

Ansatz insbesondere durch die deutlich höheren Personalkosten überschritten.

Der Stadtrat genehmigt die außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 30.243,00 Euro für die Beteiligung der Stadt an den ungedeckten Sach- und Personalkosten des Jugendbahnhofs für das Haushaltsjahr 2022.

Tagesordnungspunkt 11: Kenntnisgaben/Verschiedenes

Die Vorsitzende informiert über Folgendes:

- Einladung der Westerwald-Brauerei zur Hachenburger Vereinshelden-Fete am 22.04.2023
- geplante „Deutschland-Tour“ mit dem Rad, möglicher Zielort: Bad Marienberg.
Die Kosten sind noch nicht abschätzbar.
- Ausbau Albrechtstraße:
Die ADD Rheinland-Pfalz erteilte die förderrechtliche Anerkennung der Maßnahme. Die auf den städtischen Anteil bezogenen zu erwartenden Kosten sind abgedeckt und die Förderobergrenze von 300 €/qm muss nicht angepasst werden.
- Schöffenwahl für die Amtsperiode 2024-2028:
Die Stadt Bad Marienberg muss insgesamt 7 Schöffen vorschlagen, 4 Bewerbungen sind bis dato eingegangen.
- Die ADD Rheinland-Pfalz teilt mit, dass im Programmjahr 2023 vorbehaltlich des Inkrafttretens der Verwaltungsvereinbarung Städtebauförderung 2023/2024 für die Stadt Zuwendungsmittel für die Maßnahme „EKM Innenstadt“ in Höhe von 530.000,00 Euro bereitgestellt werden.

Nichtöffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 12: Bauvoranfragen/Bauanträge

12.1. Informelle Bauvoranfrage

Der Stadtrat stimmt dem Vorhaben bei Einhaltung der Festsetzungen des Bebauungsplanes zu

Tagesordnungspunkt 13: Finanzangelegenheiten

13.1. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Stundung der Gewerbesteuerfestsetzung

Der Stadtrat beschließt, einem Stundungsantrag zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 14: Grundstücksangelegenheiten

14.1. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf einer städtischen Immobilie

Der Stadtrat beschließt, eine Immobilie zu veräußern.

14.2. Veräußerung von Flächen

Der Stadtrat beschließt, der Verbandsgemeinde Bad Marienberg eine Fläche zur Verfügung zu stellen.

Tagesordnungspunkt 15:

Stellungnahme der Stadt zu einem Antrag auf Mietwohnraumförderung

Der Stadtrat befürwortet ein Bauvorhaben, weil der spezifische Bedarf preisgünstiger Wohnungen in Bad Marienberg vorhanden ist.

Tagesordnungspunkt 16: Kenntnisgaben/Verschiedenes

Die Vorsitzende informiert über diverse Angelegenheiten.

Sabine Willwacher, Stadtbürgermeisterin

■ Glücksorte-Lesewanderung am 12. Mai

Auf den Spuren des Glücks in Bad Marienberg

Wandern macht glücklich! Besonders, wenn die Lesewanderung am Freitag, 12. Mai zu den „Glücksorten“ in Bad Marienberg führt.



Foto: © Dominik Ketz/ Tourist-Info Bad Marienberg

Der Westerwälder Autor Andreas Stahl beschreibt in seinen zwei Büchern „Glücksorte im Westerwald“ und „Blaue Glücksorte im Westerwald“

einzigartige Lieblingsplätze, die glücklich machen. Auf der ca. 2-stündigen Wanderung nimmt Andreas Stahl Sie mit zu diesen Glücksorten. Bei kleinen Wanderpausen liest Andreas Stahl Passagen aus seinen Büchern vor und gibt interessante Tipps zu weiteren Sehenswürdigkeiten, die einen Besuch lohnen. Die Teilnahmegebühr beträgt 4,00 € pro Person, Kinder bis 14 Jahre und Gästekarteneinhaber nehmen kostenlos teil.

Treffpunkt:

Am Infogebäude im Basaltpark, Bismarckstraße 66

Dauer: 15 bis 17 Uhr

Information und verbindliche Anmeldung:

Tourist-Info, Telefon 02661-7031

Mail: touristinfo@badmarienberg.de

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ SC Bad Marienberg Unnau

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“

■ TuS Bad Marienberg

Leichtathletik

Brinkenlauf Boden

Traditionell am letzten Freitag im April findet der von der TuS Ahrbach ausgerichtete Brinkenlauf in Boden statt. Zur diesjährigen 10. Auflage waren auch 13 Starter der Bad Marienberger Leichtathleten angereist. Nachdem noch ein kurzer Schauer niederging und Überlegungen stattfanden die Streckenbesichtigung ausfallen zu lassen, wurde es dann kurz vor Start des Bambinilaufes wieder trocken. Somit konnte mit dem Warmlaufen dann auch die spätere Laufstrecke besichtigt werden.

Im ersten Lauf über 500 m waren mit Hannes Stahl, Levi Isack und Neo Gomer gleich drei Athleten, die ihren ersten Lauf bestritten, während Simon Haas schon mit etwas Erfahrung an den Start ging.

Hannes und Levi kamen mit Zeiten von 3:04 bzw. 3:06 Minuten als Dritter und Vierter ins Ziel, Neo erreichte mit 3:35 Minuten den zehnten Rang und Simon wurde 3:41 Minuten Zwölfter. Im Lauf der Schülerinnen ab Jahrgang 2015 standen fünf Athletinnen im Trikot der TuS Bad Marienberg an der Startlinie für die 1000 Meter Strecke.

In der Altersklasse U10 überquerten die ersten drei Mädchen innerhalb von nur vier Sekunden Differenz die Ziellinie. Schnellste war Jula Rahn mit einer Zeit von 4:05 Minuten, Leni Willwacher wurde mit 4:09 Minuten Dritte und war damit auch die Schnellste des Jahrgangs 2015. Außer Jula und Leni war auch Isabel Klein in der Altersklasse U10 vertreten, sie finishte mit 5:34 Minuten auf Rang 10.

In der wieder einmal stark besetzten Altersklasse U12 konnten Greta Enners mit einer Zielzeit von 3:33 Minuten und Ida Willwacher mit 3:57 Minuten und damit Rang zwei und fünf wieder gewohnt sehr gute Ergebnisse abliefern.



Im Schülerlauf über ebenfalls 1000 Meter waren dann noch Michel Haas und Samuel Sendzik in der Altersklasse U10 vertreten.

Samuel kam mit einer Spitzenzeit von 3:44 Minuten ins Ziel und wurde damit klar Altersklassensieger. Michel erreichte nach 04:31 Minuten den neunten Rang.

Im anschließenden Lauf über 5 Kilometer gingen dann noch Kristina und Stefan Willwacher ins Rennen. Sie absolvierten die Strecke gemeinsam und kamen noch 26:13 Minuten in Ziel. Für Kristina bedeutete dies Rang zwei in der Altersklasse W40 und Stefan wurde Sechster der Klasse M40.

■ MCV Bad Marienberg

Maiwanderung

Am 01. Mai machte sich der MCV auf zum Wandern. Gestartet wurde um 13:11 Uhr am alten Busplatz in Bad Marienberg mit dem Ziel: der große Wolfstein. Bepackt mit ausreichend Verpflegung und einer Menge guter Laune, führte uns unsere Runde zunächst zum Wildpark. Unterwegs wurde natürlich keine Trimm-Dich-Aufgabe ausgelassen. Gegen ca. 15:30 Uhr erreichten wir den großen Wolfstein. Dort angekommen, wurden alle mitgebrachten Speisen und Getränke ausgebreitet und ein großes Picknick veranstaltet. Gegen Abend kehrten alle noch in die Hubertusklausen ein und wir ließen den Abend mit kühlen Getränken ausklingen.



Foto: Marienberger Carneval Verein e.V. MCV

Wir freuen uns außerdem, dass wir endlich wieder den Tanzbetrieb für unsere Kleinsten starten und anbieten können. Bist du mindestens 3 Jahre alt und hast Lust zu Tanzen? Dann melde dich doch gerne für die MCV Minis über Facebook/Instagram (@mcv_badmarienberg), per Mail (mcvbadmarienberg@gmx.de), unter 017657856490 oder unter 015150736254.

■ WSG Bad Marienberg

Volkslauf „Rund ums Nonnenheck“ in Neuhäusel

Quer durch den Westerwald bis nach Neuhäusel zum 29. Volkslauf „Rund ums Nonnenheck“ der dortigen SG ging die Anreise von Louis Meirich von der Bad Marienberger WSG. Die Organisatoren der 1. Veranstaltung im Wäller Laufcup 2023 hatten auch einen 5000-Meter-Lauf im Programm, der mit 28 TeilnehmerInnen zwar relativ dünn, aber dennoch mit starken Läufern besetzt war. Hier lief Louis lange Zeit in der Spitzengruppe mit und musste erst gegen Ende noch drei Konkurrenten den Vortritt lassen. Mit 19:55 Minuten kam er lediglich eine gute halbe Minute nach dem Ersten ins Ziel, holte sich aber den Sieg in der Altersklasse männliche Jugend U18.

Bestzeit beim Halb-Marathon in Hamburg



Seit etlichen Jahren gehört der Haspa Marathon Hamburg zu den großen Frühjahrsmarathons in Deutschland, der aber in seinem Rahmenprogramm weiterhin einen Halbmarathon als die sportliche Herausforderung für alle ambitionierten Läuferinnen und Läufer anbietet, die sich die attraktive Streckenkulisse des Haspa Marathon Hamburg auf 21,2 Kilometern gönnen möchten.

Hier stand Kevin Kessler von der Wäller Sportgemeinschaft wie schon im Vorjahr im diesmal 3571 Läuferinnen und

Läufer umfassenden Teilnehmerfeld. Nach dem Passieren der wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie Reeperbahn, Fischmarkt, Elbphilharmonie sowie Binnen- und Außenalster erreichte er nach 1:42:45 Stunden als 536. das Ziel an der Messe.

Das bedeutete eine neue persönliche Bestzeit und eine fast vierminütige Verbesserung gegenüber 2022. Mit dem 69. Platz unter 261 Läufern war er auch in der Altersklasse M35 deutlich im ersten Drittel zu finden.

Bodener Brinkenlauf mit kleinem Jubiläum

Mit der 10. Ausgabe konnte der Bodener Brinkenlauf, organisiert vom TuS Ahrbach 1921, schon ein kleines Jubiläum feiern.

Mit 87 Teilnehmern im Zehnkilometer-Hauptlauf, der zum Wäller Laufcup gewertet wird, immerhin 75 im Lauf über fünf Kilometer sowie fast 100 im Kinder- und Jugendbereich hatte die Veranstaltung guten Zulauf.

Von der WSG Bad Marienberg stand Louis Meirich am Start der kürzeren Langstrecke.

Es entwickelte sich ein spannendes Rennen, an dessen Ende gleich fünf Läufer unter zwanzig Minuten blieben.

Mit 19:46 Min. belegte Louis den 5. Platz und gewann damit die Kategorie männliche Jugend U18.

■ **Ski-Club Bad Marienberg-Unnau e.V.**

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“

■ **Frauenorganisation**

der Ahmadiyya Muslim Jamaat

Einladung zum Gästeempfang am 21. Mai 2023

Programm:

ab 13.00 Uhr Empfang der Gäste

13.30 Uhr Begrüßung und offizieller Beginn der Veranstaltung

14.30 Uhr Buffet

KEINE NATION KANN FORTSCHRITTE MACHEN OHNE IHRE FRAUEN ZU BILDEN

100

Lajna Imailah
1922 - 2022

Gästeempfang

21.05.2023 - Bad Marienberg

Veranstaltungsort:
Dorfgemeinschaftshaus
Schulstraße 15
56470 Bad Marienberg-Langerbach

Kontakt:
Frau Ahmed
E-Mail: Lajna.badmarienberg100@hotmail.com

Empfang:
ab 13:00 Uhr

Der Eintritt ist frei.
Anmeldung ist erwünscht.

Mehr Infos unter:
www.ahmadiyya.de
www.lajna.de

@lajna_de

■ **Frauenclub Bad Marienberg**

Fahrt in den Zoo Neuwied

Der Frauenclub Bad Marienberg sucht noch Mitfahrer:innen für die Bustour zum **Zoo Neuwied** am Donnerstag, den 01. Juni 2023.

Abfahrt ist um 12:30 Uhr am Busplatz.

Kosten:

20 Euro für die Fahrt plus Eintritt (15 Euro ermäßigt)

Anmeldungen und weitere Informationen bei

Heidi Wenderoth, Tel: 02661/5068



Bölsberg

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde des Ortsbürgermeisters** **Paul Gerhard Krüger**

Sprechstunde nach Vereinbarung

Telefon 02661 950162

E-Mail og-boelsberg@web.de



Dreisbach

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin** **Andrea Theis**

mittwochs 18:00 bis 19:30 Uhr

Büro im DGH, Schulstraße 3

Telefon DGH 02661 40301

Privat 02661 40353

Mobil 0152 02619413

E-Mail og-dreisbach@web.de

■ **Ansprechpartner für Vermietungen**

Miete DGH (Dorfgemeinschaftshaus) Dreisbach:

Heike Trapp 0170 3572 742

Miete Dreschhalle an der Freizeitanlage:

Bastian Schmenn 0151 7222 7333

Andreas Dehmer 0172 6512 705

■ **Die Hexen waren da!**

Eine schöne Tradition wurde auch in diesem Jahr fortgeführt. Die Kirmesjugend von Dreisbach trieb in der Nacht vor dem 1. Mai wieder als „Hexen“ ihr Unwesen.

Jeder musste darauf gefasst sein, dass in dieser Nacht die Hexen Dinge rund ums Haus „weghexten“, es sei denn, man hatte sich am vorherigen Tag, als die Hexen ihren Weg durchs Dorf machten, mit Eiern, Getränken oder auch einer freiwilligen Zahlung „freigekauft“, dann hatte man nichts zu befürchten.



Foto: Andrea Theis

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ **Gottesdienst in Dreisbach**

Ab sofort findet monatlich jeden **3. Dienstag** ein Gottesdienst um **19.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Dreisbach statt. Am **23. Mai 2023** wird der verstorbene Gemeindeglieder in der Coronazeit gedacht. Die weiteren Termine werden im Pfarrbrief und Wäller Blättchen unter „Kirchliche Nachrichten“ vermerkt.

■ Maiandacht an Christi Himmelfahrt

Herzliche Einladung zur Andacht am 18. Mai 2023, 18.00 Uhr am Kapellchen.



Fehl-Ritzhausen

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Volker Uhr**
freitags..... 17:00 bis 18:30 Uhr
Sprechstunde im Büro des Kindergartens, Am Kindergarten
Telefon 02661 3693
E-Mail volker.uhr@rz-online.de
Internet www.fehl-ritzhausen.de

■ 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet“ der Ortsgemeinde Fehlr-Ritzhausen

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Fehlr-Ritzhausen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21.04.2023 beschlossen, den Bebauungsplan „Gewerbegebiet“ projektbezogen zu ändern und zu erweitern. In gleicher Sitzung erkannte der Rat weiterhin den vorgestellten Vorentwurf an. Der Beschluss zur Einleitung des Verfahrens der 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt gemacht.

Inhalt der Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet“ ist die Erweiterung des Plangebietes um ein gewerbliches Baugrundstück. Die Erweiterung betrifft einen Teil des Flurstückes 36/6 in Flur 10 in der Gemarkung Fehlr-Ritzhausen. Anlass ist die geplante Errichtung einer Halle für einen Hufschmiedbetrieb. Der Geltungsbereich der Erweiterungsfläche kann dem nachstehend abgedruckten Plan entnommen werden. Die Karte dient lediglich zur besseren Orientierung. Der Entwurf der 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet“ bestehend aus einer Planzeichnung wird im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB in der Zeit vom **15.05.2023 bis einschließlich 15.06.2023** in Zimmer 213 der Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg, während der folgenden Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt:

Montag und Dienstag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Es wird darauf hingewiesen, dass die gesetzlichen Feiertage „Christi Himmelfahrt“ (18.05.2023), „Pfingstmontag“ (29.05.2023) und „Fronleichnam“ (08.06.2023) in den Zeitraum der öffentlichen Auslegung fallen. An diesen Tagen ist die Verbandsgemeindeverwaltung nicht geöffnet.

Die Planunterlagen stehen außerdem im Internet unter <https://www.bad-marienberg.de/verbandsgemeinde-gemeinden/veroeffentlichungen/oeffentlichkeitsbeteiligungen/> im genannten Zeitraum zur Einsicht und zum Download bereit.

Während des Auslegungszeitraums können von jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf schriftlich, per E-Mail an bauleitplanung@bad-marienberg.de oder während der Einsichtnahmezeiten zur Niederschrift vorgebracht werden. Während der vorgenannten Zeiten ist zudem Gelegenheit zur Erörterung, insbesondere über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung, gegeben.

Es wird gemäß 4a Abs. 6 BauGB darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht

kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.



Fehlr-Ritzhausen, 05.05.2023
Volker Uhr, Ortsbürgermeister



Großseifen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Jürgen Steup

dienstags 19:00 bis 20:00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Bürgerhaus, Flottstraße 5
Telefon 02661 40070
E-Mail gemeinde.grossseifen@t-online.de

■ Schöffenvwahl

Unser Rechtssystem ist auch dadurch geprägt, dass in bestimmten Gerichtsprozessen nicht nur Berufsjuristen Urteile fällen. Vielmehr sind dann auch „ganz normale“ Bürger aus der Mitte der Gesellschaft berufen, auf dem Hintergrund ihrer Lebenserfahrung in Schöffengerichtsverfahren mittlerer Kriminalität - mit einer Straferwartung zwischen zwei und vier Jahren - als ehrenamtliche Richter „Recht“ mit zu sprechen.

Nachdem die Wahlperiode der aktuell im Amt befindlichen Schöffen ausläuft, werden in diesem Jahre von den Kommunen wieder sogenannte Vorschlaglisten für die Wahl der neuen Schöffen, deren Amtszeit 5 Jahre beträgt, aufgestellt. Über die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die nachfolgende Wahlperiode 2024 bis 2028 entscheidet der Gemeinderat in Zweidrittelmehrheit.

Aufgrund der geltenden Verfahrensweise haben in der Verbandsgemeinde Bad Marienberg die Stadt Bad Marienberg 7 Personen, die Gemeinde Unnau 2 Personen und die übrigen Ortsgemeinden jeweils 1 Person vorzuschlagen. Nach den Bestimmungen des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) sollen Personen, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben, nicht berufen werden.

Der Gemeinderat Großseifen wird in einer seiner nächsten Sitzungen eine geeignete Person aus der Bürgerschaft wählen, die dann in das vorgesehene Auswahlverfahren kommt. Sofern ein Interesse für die Aufgabe als Schöffe/Schöffin besteht, wenden Sie sich bitte möglichst bald an den Unterzeichner. Vielen Dank!

Jürgen Steup, Ortsbürgermeister

Bastelnachmittag

Die ehrenamtlichen Jugendbetreuerinnen der Gemeinde Großseifen, Marina Ruhs und Neeltje Ax, hatten vorletzten Samstag zum ersten Male nach „Corona“ wieder zu einem gemeinsamen Basteln in den Jugendraum eingeladen.

Mit 11 teilnehmenden Kindern war die Resonanz besser als gedacht, so die Betreuerinnen. Alle waren mit großer Freude dabei, als es darum ging, Schmetterlings- und Blumenvorlagen farbenfröhlich auszumalen und herzurichten. Die geschaffenen Exemplare sollen zu Hause bei den Kindern an die Fenster geklebt werden, sodass sie bei Sonnenschein ein schönes Farbspiel erzeugen können. Donuts und Erfrischungsgetränke unterstützten eine wiederum gelungene Veranstaltung.



Gruppenfoto der Kinder nach getaner Arbeit

Derbytime!

Am kommenden Sonntag trifft unsere SGI im Derby auf den SV Stockum-Püschchen! Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer und Unterstützer. Zuvor spielt bereits unsere „Zwote“ gegen die SG Gebhardshainer Land.



Hardt

Amtliche Bekanntmachungen

Sprechstunde der Ortsgemeinde Hardt

Telefonisch: Montag bis Freitag 9.00-16.00 Uhr
 Tel. 02661/4515
 Persönlich: Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
 E-Mail: ortsgemeinde-hardt@t-online.de

Wir gratulieren

Am **13. Mai 2023** vollendet
 Frau Christine Pfeiffer
 ihr **85.** Lebensjahr.

Die Ortsgemeinde Hardt und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute.

Gabriele Greis
 Ortsbürgermeisterin

Andreas Heidrich
 Bürgermeister

Termine

Dorfladen:	freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr DGH
Frauenfrühstück:	jeden letzten Mittwoch im Monat im großen Saal im DGH
Seniorentreff: (ehren- amtl. Helfer)	dienstags alle 2 Wochen (in ungeraden Wochen), 19.00 Uhr im Mehrzweckraum DGH
Sonntagsspaziergang:	jeden 3. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr, Treffpunkt Säugärtchen



Hahn b. M.

Amtliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Roland Reis

dienstags 17:30 bis 19:00 Uhr
 Büro im DGH, Hauptstraße 11
 Telefon während der Sprechstunde 02661 40519
 Telefon 02661 8979
 E-Mail roland.reis@hotmail.com

Nichtamtliche Bekanntmachungen

SV Hahn 1962 e.V.



Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ortsgemeinderates Hardt

Der Ortsgemeinderat Hardt wird zu einer Sitzung auf Freitag, 19. Mai 2023, 18:30 Uhr in die Lehrerwohnung des Dorfgemeinschaftshauses, Mittelstraße 11, Hardt eingeladen.

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Bekanntgaben
2. Beratung zum Bebauungsplan „Ortslage“
3. Kenntnissgaben / Verschiedenes

B. Nichtöffentlicher Teil

4. Bauangelegenheiten

C. Öffentlicher Teil

5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Gabriele Greis, Ortsbürgermeisterin

Nichtamtliche Bekanntmachungen

Dorfladen

Geänderte Öffnungszeit wegen Christi Himmelfahrt

Liebe Dorfladen - Kundinnen und - Kunden, das Westerwaldmobil kommt schon am Mittwoch, den 17.05.23 zwischen 15 - 16 Uhr zu uns. Um die Wartezeit zu verkürzen, kann ein Kaffee getrunken werden. Der Bäcker Garcia liefert aber zur regulären Zeit Freitag, den 19.05.23.


Danke für Euer Verständnis.



Hof

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Jochen Becker


 mittwochs 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
 Rathaus, Hauptstraße 38
 Telefon Gemeindeverwaltung 02661-5306
 Fax Gemeindeverwaltung 02661-950745
 E-Mail Ortsgemeinde.hof@web.de
 Internet www.hof-im-westerwald.de

■ Verschiebung der Sprechstunde am 24.05.2023

Aufgrund von Terminüberschneidungen wird folgende Sprechstunde verlegt:

Die Sprechstunde **von Mittwoch, dem 24. Mai 2023** wird auf **Freitag, den 26. Mai** in der Zeit von **17:00 Uhr bis 18:30 Uhr** verlegt.

Ich bitte um Beachtung und danke für das Verständnis.

Jochen Becker
Ortsbürgermeister

■ Bürgerpflanzaktion am 06.05.2023

Zur dritten Bürgerpflanzaktion hat die Ortsgemeinde Hof zusammen mit der Revierförsterin Kira Breyer am Samstag, dem 06.05.2023 eingeladen.

Es sollte am bereits in den ersten beiden Aktionen vorgenommenen Pflanzbereich weitergearbeitet werden.

Bei herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen hatten sich neben der Revierförsterin insgesamt 10 Helfende eingefunden, die dann in gut drei Stunden insgesamt 135 Weißtannen, 40 Hainbuchen und ein paar Erlen gepflanzt hatten.



Foto: Stefan Willwacher

Im Anschluss konnten sich alle Helfenden bei kühlen Getränken und einer warmen Wurst im Brötchen stärken.

Die Ortsgemeinde Hof ist für diesen Einsatz sehr dankbar. Ohne solch ehrenamtliches Engagement kann die Wiederaufforstung nur langsamer und mit mehr finanziellem Aufwand betrieben werden. Daher soll auch im Herbst wieder eine solche Aktion durchgeführt werden. Dazu sind natürlich wieder alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Leider war die Anzahl der Helfenden in der dritten Runde im Vergleich zu den beiden vorherigen Einsätzen sehr zurückgegangen. Lag es am Termin oder an Informationen? Sicherlich muss es im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger sein, dass der Wald schnellstmöglich wieder aufgeforstet wird. Hier hoffe ich, dass sich die Zahl der Mithelfenden wieder erhöht und vielleicht auch noch Neue hinzukommen, die bisher noch kein Bäumchen gepflanzt haben. Denn dann können wir irgendwann sagen, dass alle Bürgerinnen und Bürger an der Wiederaufforstung in Hof mitgewirkt haben.

Jochen Becker, Ortsbürgermeister

■ Schlüsselbund im Bereich der Sandrennbahn/Hundesportplatz gefunden

Ein Schlüsselbund (siehe Bild) wurde im Bereich der Sandrennbahn / des Hundesportplatzes gefunden.



Der Schlüsselbund kann während der Sprechzeiten vom Eigentümer im Rathaus abgeholt werden.

Jochen Becker
Ortsbürgermeister

■ Erinnerung - Einladung zum 1. Treffen Soziales am 15.05.2023 um 19 Uhr

Ich möchte nochmals in Erinnerung rufen, dass die Dorfmoderation weitergeht und das erste Treffen der Arbeitsgruppe „Soziales“ am Montag, dem 15. Mai 2023 um 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle stattfindet. Hierzu laden das Moderationsteam von Stadt-Land-Plus und die Ortsgemeinde Hof recht herzlich ein. Bitte bringen Sie sich ein und kommen zu diesem Treffen! Das soziale Handlungsfeld ist ganz besonders auf das Engagement aus der Dorfbewölkerung angewiesen. Veranstaltungen oder gemeinschaftliche Aktivitäten können nur ins Leben gerufen und kontinuierlich fortgeführt werden, wenn es Menschen gibt, die sich dafür einsetzen. Kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Ideen ein und engagieren Sie sich für eine lebendige Gemeinschaft in Hof. Bitte laden Sie auch weitere Personen, wie beispielsweise Ihre Freunde und Nachbarn ein. Wir freuen uns auf einen lebendigen Austausch und guten Ideen mit zahlreichen Teilnehmenden!

Jochen Becker, Ortsbürgermeister

■ Sperrung der Brücke zwischen Bachweg und Ringstraße

Die Brücke zwischen dem Bachweg und der Ringstraße wird erneuert. Dies soll ab Ende der 19. Kalenderwoche erfolgen, so dass die Brücke dann ab dem 12. Mai 2023 für die Dauer der Erneuerung gesperrt ist. Ich bitte um Beachtung.

Jochen Becker, Ortsbürgermeister



Kirburg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Janosch Becker

dienstags 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
 Dorfgemeinschaftshaus, Im Baumertsgarten 4
 Telefon während der Sprechstunde 02661 5383
 Telefon 0171/5620985
 E-Mail kirburg@gmx.de

■ Bürgerinformation über die Sitzung des Gemeinderates vom 14. März 2023

1. Aufstellung des Bebauungsplanes „Vor dem Weyandshahn“

I. Beschluss zur Aufstellung, Einleitung des Verfahrens gem. § 2 Abs. 1 BauGB

II. Anerkennung des Entwurfs

Die Holzhandel GmbH Pfau, Kälberbitze 6 in 57520 Mauden, beabsichtigt den Neubau eines Bürogebäudes sowie die Erweiterung einer bestehenden Werkshalle auf bereits im Eigentum befindlichem Privatbesitz am westlichen Ortsrand der Gemeinde Kirburg. Da die in Rede stehenden Flächen im Außenbereich gemäß § 35 Baugesetzbuch (BauGB) gelegen sind, ist hier zunächst Baurecht zu schaffen. Dies soll mittels Aufstellung eines Bebauungsplanes geschehen.

Das Büro Brendebach Ingenieure hat bereits einen Entwurf des Bebauungsplanes vorgelegt. In diesem wurde für den Großteil des Planbereichs ein „Gewerbegebiet“ (GE) gem. § 8 BauNVO festgesetzt. Diese Nutzungsart wurde aufgrund der Erweiterung des bestehenden Gewerbebetriebs gewählt. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans „Vor dem Weyandshahn“ umfasst die nachfolgend aufgeführten Flurstücke in der Gemarkung Kirburg:

Flur 6, Flurstücke 269/1, 270, 271, 272, 1015/2, 1016/1, 1017/1, 1018/1, 1019/1, 1020/1, 1021/1, 1022/1, 1023/1, 1032/1, 1033, 1034, 1035, 1036, 1037, 1038, 1039, 1040, 1041 und 2140/3.

Der Geltungsbereich weist eine Fläche von ca. 18.881 m² auf und ist in der angefügten Planzeichnung des Bebauungsplans mit dem entsprechenden Planzeichen abgegrenzt.

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit der Bezeichnung „Vor dem Weyandshahn“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB entsprechend vorliegendem Entwurf. Die Kosten für die Aufstellung des Bebauungsplanes einschließlich notwendiger Fachgutachten sind durch den Planungsbegünstigten zu tragen.

2. Änderung des Bebauungsplanes „Ober dem neuen Garten“ - Beschluss zur Änderung, Einleitung des Verfahrens gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Im Bebauungsplan „Ober dem neuen Garten“ wurde eine maximal zulässige Anzahl von einem Vollgeschoss festgesetzt, was in Verbindung mit der vergleichsweise niedrigen Grundflächenzahl (GRZ) von 0,25 und den teilweise relativ kleinen Baugrundstücken unter Umständen dazu führte, dass Interessenten ihre Kaufabsichten nicht weiterverfolgten.

Um Bauwilligen eine bessere Ausnutzung der Grundstücke zu ermöglichen und mehr gestalterischen Spielraum zu schaffen, soll die höchstzulässige Anzahl der Vollgeschosse für das gesamte Plangebiet auf II erhöht werden. Die Geschossflächenzahl (GFZ) muss nicht angepasst werden, da diese bereits mit 0,5 festgesetzt wurde. Außerdem wird das Zeltdach, das Pultdach und das Flachdach als zulässige Dachform ergänzt. Ein weiterer Änderungspunkt ergibt sich aus dem schalltechnischen Gutachten des Büro Pies. So ist es zwingend notwendig, aktive Schallschutzmaßnahmen im Bebauungsplan zu verankern. Dies soll mittels Festsetzung eines Schallschutzwalls an der nördlichen und teilweise auch östlichen Plangebietsgrenze erfolgen.

Der Gemeinderat Kirburg beschließt, den Bebauungsplan „Ober dem neuen Garten“ wie oben dargestellt zu ändern und das Verfahren gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten.

3. Schöffenwahl 2023

Der Vorsitzende berichtet über die erhaltenen Informationen zur Schöffenwahl 2023. Die Vorschlagsliste der Ortsgemeinde Kirburg muss bis spätestens 30.06.2023 aufgestellt werden. Für Kirburg muss ein Kandidat ernannt werden. Der Vorsitzende wird in den nächsten Wochen „Werbung“ für das Amt machen (Wäller Blättchen etc.), die Wahl des Schöffen erfolgt dann in der Mai-Sitzung.

4. Kommunaler Klimapakt

Gemäß Gemeinsamer Erklärung über den Kommunalen Klimapakt Rheinland-Pfalz (KKP) können die Kommunen ab 1. März 2023 dem kommunalen Klimapakt beitreten.

Mit dem Beitritt geht eine Kommune eine Selbstverpflichtung ein, besonders ambitioniert im Bereich des Klimaschutzes bzw. der Anpassung an die Klimawandelfolgen vorzugehen, und erhält im Gegenzug eine gezielte, bedarfsorientierte und individuelle Beratung und Begleitung im Bereich Klimaschutz und Anpassung an die Klimawandelfolgen.

Der Kommunale Klimapakt besteht im Kern aus einem gegenseitigen Leistungsversprechen: Die beitretenden Kommunen forcieren ihr Engagement im Klimaschutz und bei der Anpassung an die Klimawandelfolgen und bekennen sich zu den Klimaschutzzielen des Landes. Im Gegenzug fördert und begleitet die Landesregierung die Kommunen bei der Umsetzung ihrer Maßnahmen mit konkreten und passgenauen Angeboten und Leistungen. Der Kommunale Klimapakt wurde zunächst für die Jahre 2023 und 2024 vereinbart, ist aber auf Dauer angelegt und soll 2024 für die Folgejahre mit allen Beteiligten fortgeschrieben werden.

Mit dem Beitritt zum Kommunalen Klimapakt ist die Selbstverpflichtung verbunden, unsere Aktivitäten sowohl im Klimaschutz als auch in der Anpassung an Klimawandelfolgen über das bisherige Maß hinaus zu verstärken. Hierzu benennt jede Kommune mit dem Beitritt bis zu fünf Ziele bzw. Maßnahmen, die sie zu diesem Zweck zu verfolgen bzw. in Angriff zu nehmen beabsichtigt. Für unsere Kommune kommen dazu folgende in Betracht:

- Umstellung der kompletten restlichen Straßenbeleuchtung auf LED-Technik
- Energetische Sanierung der gemeindeeigenen Gebäude
- Nahwärme-Konzept

Diese Ziele bzw. Maßnahmen werden nach dem Beitritt im Zuge des exklusiv für die „KKP-Kommunen“ zur Verfügung stehenden Beratungsangebots nochmals im Einzelnen besprochen, da bei im jeweiligen kommunalen Kontext eingeordnet und priorisiert, je nach Bedarf auch modifiziert, revidiert oder ergänzt, um im Ergebnis ein Paket an wirksamen, effektiven und auch im Hinblick auf den finanziellen Aufwand effizienten Maßnahmen in die Umsetzung zu bringen und so einen bestmöglichen Beitrag zur zeitnahen Reduktion der Treibhausgasemissionen bzw. zur Anpassung an Klimawandelfolgen zu leisten. Das Ergebnis dieser Beratung wird im Nachgang nochmals in den kommunalen Gremien beraten und die dann noch erforderlichen Folgebeschlüsse gefasst.

Um diesen Beratungs- und Umsetzungsprozess optimal zu unterstützen, wird die Verwaltung entsprechende personelle Kapazitäten und organisatorische Ressourcen und Infrastruktur bereitstellen sowie in der Beitrittserklärung eine zentrale Ansprechperson in der Verwaltung benennen und deren Stellvertretung sicherstellen.

Der Beschluss zum KKP-Beitritt ist nicht mit unmittelbaren finanziellen Pflichten verbunden.

Über die Umsetzung konkreter Projekte und Maßnahmen ist gesondert im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanung zu beraten und zu entscheiden.

Zur Finanzierung der vorgeschlagenen Maßnahmen stehen neben originären Eigenmitteln - öffentliche Fördermittel aus den einschlägigen Förderprogrammen des Landes, des Bundes oder der EU. Eine möglichst weitgehende Ausnutzung dieser Fördermöglichkeiten ist zentraler Gegenstand und Zielsetzung des begleitenden Beratungsangebots aus dem KKP heraus.

Die Ortsgemeinde Kirburg tritt dem Kommunalen Klimapakt bei. Damit verpflichtet sie sich, ihre Aktivitäten sowohl im Klimaschutz als auch in der Anpassung an Klimawandelfolgen zu verstärken und dabei ambitioniert vorzugehen. Sie benennt dazu folgende Ziele und Maßnahmen und bringt diese in das weitere Verfahren ein:

- Umstellung der kompletten restlichen Straßenbeleuchtung auf LED-Technik
- Energetische Sanierung der gemeindeeigenen Gebäude
- Nahwärme-Konzept

Auf dieser Basis wird die Verwaltung beauftragt,

- die vollständige Beitrittserklärung gemäß diesem Beschluss in der vorgegebenen Form zeitnah an das MKU-EM abzugeben,
- zu prüfen, welche der über den KKP zur Verfügung stehenden Beratungsangebote in Anspruch genommen werden sollen und diese zeitnah und proaktiv anzufordern sowie

- entsprechende personelle Kapazitäten und organisatorische Ressourcen und Infrastruktur bereitzustellen, um den Beratungs- und Umsetzungsprozess optimal zu unterstützen.

5. Kenntnissgaben & Verschiedenes

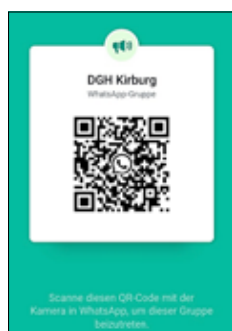
Der Vorsitzende informiert über

- den Stand der Anmeldungen zur Radtour. Da bislang keine 20 Anmeldungen eingingen, wird die Tour abgesagt. Es soll im Herbst eine Veranstaltung zur „Wiederbelebung“ der Radtour geben.
- Den geplanten Arbeitseinsatz am 25.03.23
- Die Planungen zum „Sechs-Auerns“
- Die Anfrage der OG Norken zum Standpunkt der OG Kirburg hinsichtlich einer PV-Anlage auf der Sporthalle
- Eingegangene Angebote zu PV-Anlagen auf DGH und Backes sowie den Stand der Dinge hinsichtlich Beleuchtung und Bestuhlung des DGH.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ Termine



23.05.	Gemeinderatssitzung (19:00 Uhr, DGH)
26.05.	„Sechs-Auerns“ (18:00 Uhr, DGH)
04.06.	Frühschoppen in der Skihütte



Langenbach b. K.

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Artur Schneider



dienstags 18:00 bis 19:00 Uhr
samstags 10:00 bis 12:00 Uhr
Gemeindebüro, Poststraße 4
Telefon 02661 939374

Mobil 0171 2664314
E-Mail info@og-langenbach.de
Internet www.og-langenbach.de

■ Friedhofsgebührensatzung der Ortsgemeinde Langenbach b. K. vom 17.04.2023

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Langenbach b. K. hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.1.1994 (GVBl. S. 153), der §§ 2 Abs. 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 20.06.1995 (GVBl. S. 175) in den derzeit geltenden Fassungen sowie des § 27 der Friedhofssatzung vom 13.01.2020 folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Gebühren

Für die Benutzung der Einrichtungen des Friedhofswesens und ihrer Anlagen werden folgende Benutzungsgebühren erhoben:

- I. Überlassung einer Grabstätte** an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofssatzung
- Reihengrabstätten
1. für Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr . 50,-- €
 2. für Verstorbene vom vollendeten 5. Lebensjahr ab 100,-- €
- Urnenreihengrabstätten 100,-- €

- Wiesengrabstätten für Erdbestattungen 1.200,-- €
- Gemischte Grabstätten -
zusätzliche Beisetzung einer Asche in durch Erd- oder Urnenbestattung belegte Einzelgräber 100,-- €

II. Ausheben und Schließen der Gräber

- A. Reihengrabstätten für Erdbestattungen
1. für Verstorbene
is zum vollendeten 5. Lebensjahr 200,-- €
 2. für Verstorbene
vom vollendeten 5. Lebensjahr ab 750,-- €
- B. Grabstätte für Aschenbeisetzungen
(auch gemischte Grabstätten) 200,-- €

III. Benutzung der Friedhofshalle

1. Aufbewahrung 40,-- €
2. Reinigung der Friedhofshalle und der Vorhalle 60,-- €

IV. Einebnen der Grabstätten

Für den Abbau und die Entsorgung des Grabmals und der sonstigen baulichen Anlagen nach Ablauf der Ruhezeit sind mit der Belegung einer Grabstätte zu entrichten:

- A. Bei Reihengrabstätten für Erdbestattungen
1. bis zum vollendeten 5. Lebensjahr 150,-- €
 2. vom vollendeten 5. Lebensjahr ab 250,-- €
- B. Bei Urnengrabstätten
je Grabstätte 150,-- €
- C. Bei Wiesengrabstätten
Bei Wiesengrabstätten sind die Kosten für den Abbau und die Entsorgung der Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen in der Gebühr nach Ziffer I. Nummer 3 für die Überlassung der jeweiligen Grabstätte enthalten.

V Grabeinfassungen in den Grabfeldern B, D (teilweise), E, H und L

In den Grabfeldern B, D (teilweise), E, H und L gemäß Belegungsplan sind Grabeinfassungen herkömmlicher Art nicht gestattet. Die Grabeinfassungen und die Grabzwischenräume werden in Form von Trittplatten hergestellt. Die Kosten sind mit Belegung der Grabstätte zu entrichten.

- A. Bei Reihengrabstätten für Erdbestattungen
je Grabstätte 1.055,-- €
- B. Bei Urnengrabstätten je Grabstätte 500,-- €

VI. Ausgrabungen und Umbettungen

Für das Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen werden die entstehenden Kosten (Ausgaben) als Gebühren erhoben.

VII. Leichentransport

Jeglicher Leichentransport ist von den Angehörigen selbst auf eigene Kosten zu veranlassen.

VIII. Weitere Inanspruchnahme

Für die weitere Inanspruchnahme der Friedhofseinrichtungen wird ein angemessenes Entgelt im Einzelfall vereinbart.

IX. Sonderverträge

Die Gebühren für die Beisetzung Verstorbener, die bei ihrem Tode ihren Wohnsitz nicht in der Ortsgemeinde Langenbach b. K. hatten, werden im Einzelfall in einem Sondervertrag geregelt.

§ 2 Gebührenschuldner

Gebührenschuldner sind

1. bei Erstbestattungen die Personen, die nach § 9 Bestattungsgesetz verantwortlich sind, und der Antragsteller,
2. bei Ausgrabungen, Umbettungen und Wiederbestattungen der Antragsteller.

§ 3 Entstehung der Ansprüche und Fälligkeit

- (1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Leistungen nach der Friedhofssatzung, bei antragsabhängigen Leistungen mit der Antragstellung.
- (2) Die Gebühren werden innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Friedhofsgebührensatzung vom 07.02.2022 außer Kraft.

Ausgefertigt:

*Langenbach b. K., 17.04.2023 (Dienstsiegel)
Artur Schneider, Ortsbürgermeister*

Hinweis gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO):

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der Jahresfrist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Nachruf

Die Ortsgemeinde Langenbach trauert um

Herrn Manfred Strunk

der im Alter von 76 Jahren verstorben ist.

Herr Strunk gehörte 35 Jahre dem Gemeinderat an, davon 20 Jahre als Beigeordneter und war stets auf das Wohl seiner Heimatgemeinde bedacht.

Mit seiner fachlichen Kompetenz und hohem Verantwortungsbewusstsein war er ein gefragtes Mitglied im Gemeinderat und hat großen Anteil an der positiven Weiterentwicklung unserer Gemeinde.

Seine große Hilfsbereitschaft galt nicht nur der Gemeinde, sondern auch u. a. den örtlichen Vereinen. Man konnte sich zu jeder Zeit mit einem Anliegen an ihn wenden.

Wir werden Manfred Strunk ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere tief empfundene Anteilnahme und unser aufrichtiges Mitgefühl gelten seiner Familie.

*Für die Gemeinde Langenbach
Artur Schneider, Ortsbürgermeister*

■ Energieberatung

Ein Langenbacher Mitbürger hat an einer Weiterbildung zum Energielotsen teilgenommen. Er bietet den Bürgerinnen und Bürgern aus Langenbach seine Unterstützung an.

Die Kontaktdaten können bei der Gemeinde erfragt werden.

Ortsgemeinde Langenbach

Artur Schneider, Ortsbürgermeister



Lautzenbrücken

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Karsten Lucke



Fliegende Sprechstunde nach Vereinbarung, mehr Infos siehe Homepage

Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 7

Telefon Gemeindeverwaltung 02661 5194

Ortsbürgermeister privat 0170 7356708

E-Mail lautzenbruecken@t-online.de

Internet www.lautzenbruecken.de



Mörlen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Thomas Ax



dienstags 19:00 bis 20:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Gemeindeverwaltung, Schulstraße 9

Telefon 02661 5968

E-Mail ortsgemeinde-moerlen@gmx.de

Internet www.moerlen-westerwald.de

■ Verschiebung Bürgermeistersprechstunde

Bezüglich des Termins Dorfmoderation, fällt die Sprechstunde des Ortsbürgermeisters am **Dienstag, 16.05.2023** aus. Diese verschiebt sich auf **Freitag, 19.05.2023** und findet in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr statt. Ich bitte um Verständnis und Beachtung.

Thomas Ax, Ortsbürgermeister

■ Dorfmoderation - gemeinsam Zukunft gestalten Einladung zur Dorfwerkstatt - Teil 2 „Dorfleben“

Am **Dienstag, den 16. Mai 2023 um 19:00 Uhr** laden wir Sie ganz herzlich zum Mitwirken im **Handlungsfeld „Dorfleben / Kultur / Kommunikation“** ins Bürgerhaus ein.

Wie können die bisher gesammelten Ideen und Vorschläge in **konkrete Projekte** umgesetzt werden?

Bitte machen Sie bei diesem Treffen intensiv mit! Das soziale Handlungsfeld ist ganz besonders auf das Engagement aus der Dorfbevölkerung angewiesen. V

eranstellungen oder gemeinschaftliche Aktivitäten können nur ins Leben gerufen und kontinuierlich erhalten werden, wenn es Menschen gibt, die sich dafür einsetzen.

Kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Ideen ein und engagieren Sie sich für eine lebendige Gemeinschaft in Mörlen.

Falls Sie es nicht pünktlich schaffen sollten, stoßen Sie gerne später dazu! Auch wer bei den bisherigen Veranstaltungen nicht teilnehmen konnte, ist herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf ein lebendiges Treffen mit zahlreichen Teilnehmenden!

Ortsgemeinde Mörlen und das Moderationsteam von RU-PLAN Redlin + Renz

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Ortsgemeinde Langenbach bei Kirburg schreibt nachstehende Maßnahme öffentlich aus:

23-025-10 Fertigstellung Neubaugebiet „Ober dem großen Garten“, Langenbach b. K. Straßenbau

Submission: 06.06.2023 11:30 Uhr

Die vollständigen Veröffentlichungstexte können bei der Verbandsgemeinde Bad Marienberg, 56470 Bad Marienberg unter www.bad-marienberg.de/ausschreibungen abgerufen werden.

*Langenbach bei Kirburg, den 12.05.2023
Artur Schneider, Ortsbürgermeister*

Dorfmoderation in Mörlen Gemeinsam Zukunft gestalten!



EINLADUNG

Dorfwerkstatt - Teil 2 „Dorfleben“

Dienstag, 16. Mai 2023
um 19:00 Uhr im Bürgerhaus

Wie können die bisher gesammelten
Ideen und Vorschläge aus dem Handlungsfeld
„Dorfleben / Kultur / Kommunikation“
gemeinsam in konkrete Projekte umgesetzt werden?

Machen Sie mit!

Nur wer sich einbringt, kann etwas bewegen!

Falls Sie es nicht pünktlich schaffen sollten,
stoßen Sie gerne später dazu!

Auch wer bei den bisherigen Veranstaltungen nicht
teilnehmen konnte, ist herzlich eingeladen!

Veranstalter: Ortsgemeinde Mörlen
Moderation: RU-PLAN Redlin + Renz

■ Bürgerinformation zur Sitzung des Gemeinderates vom 21.04.2023

Tagesordnung

A. Nichtöffentlicher Teil

1. Jagdangelegenheiten
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Verschiedenes

B. Öffentlicher Teil

4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem Nichtöffentlichen Teil

Zu 1: Jagdangelegenheiten

Die Jagd wird ab dem Jagdjahr 2024 für weitere 5 Jahre, unter den gleichen Bedingungen wie bisher, weiterverpachtet.

Zu 2: Grundstücksangelegenheiten

Der Vorsitzende informiert über ein Angebot zu einem Grundstückstausch im Zuge des Ausbaus Kirchweg. Allerdings wurde zwischenzeitlich von diesem Angebot wieder Abstand genommen.

Zu 3: Verschiedenes

Der Rat wird über den aktuellen Sachstand bezüglich des angedachten Kalt-Nahwärmenetz Im Baugebiet „Auf der Struth“ informiert. Aufgrund der geplanten naturschutzrechtlichen Festsetzungen besteht keine Aussicht auf erfolgreiche Planung eines solchen Vorhabens.

5. Einwohnerfragestunde

TOP entfällt, da keine Fragen schriftlich eingereicht und auch von den Zuhörern keine gestellt wurden.

6. 7. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Bad Marienberg (Zustimmung der Ortsgemeinden)

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat über punktuelle Änderungen in den Gemeinden und der Stadt. Diese wurden in den Gemeinderäten und dem Stadtrat bereits beschlossen und es bedarf nun der förmlichen Zustimmung zur 7. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde. Die Änderungen für Mörlen bestehen in der Übernahme von Flächen für Windenergie aus dem rechtskräftigen

Raumordnungsplan und in der Aufnahme des Bebauungsplanes Kirchweg. Mit sechs dafür und vier dagegen Stimmen beschließt der Gemeinderat, dass der Grenzbach zwischen Nauroth und Mörlen richtigerweise als „Schwarze Mörle“ bezeichnet werden muss und stimmt der 7. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde zu.

7. Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen Westerwaldstraße

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, der Fa. Moritz, Neunkhausen, den Auftrag für den Umbau der Bushaltestellen auf barrierefreie Niederflurhaltestellen zum Angebotspreis von 68.985,48 € zu erteilen. Seitens des Bauamtes soll noch geklärt werden, ob die bauliche Umsetzung in den Sommerferien erfolgen kann. Aus dem Gemeinderat wird angeregt, vor der Bushaltestelle einen Beton- oder Stahlpoller als Fußgängerschutz zu errichten. Diese Möglichkeit soll ebenfalls durch das Bauamt geprüft werden.

8. Auftragsvergabe Ausbau „Teilstück Altenklosterstraße“

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Vergabeverfahren für die Erneuerung des Teilstücks der Altenklosterstraße über eine geschätzte Gesamtsumme in Höhe von rund 206.000,00 € einzuleiten und ermächtigt den Ortsbürgermeister, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen, es sei denn, vergaberechtliche Gründe sprechen dagegen.

9. Kenntnissgaben / Verschiedenes

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat über die nachfolgenden Themen:

- a) Bilanz der Ortsgemeinde: Die alle 10 Jahre stattfindende Forsteinrichtung erfolgte im Jahr 2022. Die in der letzten Sitzung angesprochene Bilanzkorrektur wegen der riesigen Borkenkäferschäden im Wald wird mit Abschluss der Jahresrechnung 2022 sichtbar.
- b) Mit den Kanal- und Straßenbaumaßnahmen im Kirchweg wurde am Dienstag nach den Osterfeiertagen begonnen. Die Bauzeit dauert voraussichtlich bis Ende August.
- c) Für den Austausch der Restpflasterstelle im Kirchweg werden Angebote eingeholt. Es handelt sich um eine Straßenunterhaltungsmaßnahme und kann somit nicht auf die Anlieger umgelegt werden und müsste aus den liquiden Mitteln der Ortsgemeinde bezahlt werden.
- d) Defibrillator: Der Auftrag ist an die Fa. Marx vergeben worden. Der Defi wird in den nächsten Wochen montiert. Der Termin für eine öffentliche Schulungsveranstaltung wird noch bekanntgegeben. Die Kosten für den Defi inkl. Montage betragen 3.915,83 € brutto (abzüglich 1.000 € Förderung durch die Stiftung der Nassauischen Sparkasse).
- e) Friedhof: Die neuen Grablauffrostes inkl. neuer Matten wurden zu einem Angebotspreis von 1.358,74 € bestellt.
- f) Nach der Sachbeschädigung an der Sitzgarnitur am Spielplatz im vergangenen Spätsommer wurde wie im Haushaltsplan vorgesehen eine neue Sitzgruppe bestellt. Ebenfalls wurde eine neue Kindersitzgruppe bestellt, da die alte sehr marode ist. Für die Anschaffungen entstehen Kosten i.H.v. 2.483 €.
- g) Die Erdarbeiten für den Einbau des neuen Bodentrampolins wurden diese Woche ausgeführt. Das Trampolin wird in den nächsten Tagen eingebaut.
- h) Sachbeschädigung Karussell am Spielplatz: Mit Schreiben vom 12.04.2023 wurde das Ermittlungsverfahren gegen Unbekannt eingestellt. Die zerstörten Sitzbänke wurden zwischenzeitlich durch den Gemeindefacharbeiter Pierre Barget erneuert.
- i) Der Anteil der Ortsgemeinde Mörlen an den ungedeckten Kosten für den Kindergarten Norken/Mörlen betragen für das Jahr 2022; 44.365,23 €.
- j) Sachstand Abschaltung Straßenbeleuchtung. Der Vorsitzende verliest ein Schreiben von der Fa. Westnetz. Demnach soll die Umstellung voraussichtlich bis Ende Mai erfolgen.
- k) Rückblick Aktion Saubere Landschaft
- l) Hinweis auf die Veranstaltung der Ortsgemeinde zum „Frühstück in den Mai“.

Thomas Ax, Ortsbürgermeister

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Ortsgemeinde Mörlen und Verbandsgemeindewerke Bad Marienberg schreiben nachstehende Maßnahme öffentlich aus:

23-024-12 Ausbau Altenklosterstraße, Mörlen
Los 1 Erneuerung Ver- und Entsorgungsanlage
Los 2 Straßenbau

Submission: 06.06.2023 11:00 Uhr

Die vollständigen Veröffentlichungstexte können bei der Verbandsgemeinde Bad Marienberg, 56470 Bad Marienberg unter www.bad-marienberg.de/ausschreibungen abgerufen werden.

Mörlen und Bad Marienberg, den 12.05.2023

Thomas Ax

Ortsbürgermeister

Sabine Schlosser

Werkleiterin

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Kirmesgesellschaft Mörlen

Kurzer Nachtrag zur Jahreshauptversammlung vom 20.04.

Der Vorstand wurde neu gewählt. Noah Walter wird den Posten des 1. Vorsitzenden und Leon Löwe den des 2. Vorsitzenden übernehmen.

Ausrichter der Kirmes 2022 war erstmalig die Kirmesgesellschaft selbst, die sich hier noch einmal ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern bedanken möchte, ohne die unsere Kirmes nicht so ein voller Erfolg gewesen wäre!

Ein besonderer Dank gilt der Kirchengemeinde Maria Himmelfahrt. Sie hatte sich zuvor mit 10 % an der Kirmes beteiligt, dann aber auf ihren Gewinn verzichtet. Dieser soll nun der diesjährigen Kirmes zugutekommen.

Die Planung für die Kirmes 2023, die vom 30.06. – 03.07. stattfinden wird, hat bereits begonnen und wir freuen uns schon jetzt auf ein tolles Kirmeswochenende!



Neunkhausen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Rudi Neufurth

freitags 17:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Bürgermeisteramt, Hauptstraße 26

Telefon 02661 939457

Mobil 0171 1284215

E-Mail buergemeister@neunkhausen.de

■ Fundsachen



Dieser Beißring wurde am 1. Mai zwischen Feuerwehr und Spielplatz gefunden. Er kann während der Dienststunden beim Unterzeichner abgeholt werden.

Rudi Neufurth,
Ortsbürgermeister

■ Wieder einmal Probleme mit Hundehaltern

Liebe Hundehalter/innen, es häufen sich die Beschwerden, dass Hunde immer wieder in den Wiesen laufen und ihre Notdurft verrichten, dies ist, wie man weiß, ab dem ersten Mai verboten. Des Weiteren möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass an allen Wirtschaftswegen „Durchfahrt verboten – Außer Land- und Forstwirtschaft“ steht. Auf vielen Wegen ist morgens und gegen Abend mehr Verkehr als auf der Landstraße. Ich

möchte hier noch einmal darauf hinweisen, dieses zu unterlassen. Ein bisschen miteinander und es ginge auch ohne Ordnungsamt und Polizei. Ich möchte mich bei allen Hundehaltern/rinnen bedanken die mit ihren Tieren von Zuhause gehen können und diese vorschriftsgemäß an der Leine führen.

Rudi Neufurth, Ortsbürgermeister

■ Inkrafttreten der 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Struth-Ackergarten“

Der Gemeinderat Neunkhausen hat in der öffentlichen Sitzung am 27.02.2023 die 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Struth-Ackergarten“ als Satzung beschlossen. Die Änderung des Bebauungsplanes erfolgte im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB). Dabei wurde bzw. wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen. Der Geltungsbereich der Änderung und Erweiterung befindet sich westlich der Kirchstraße auf Höhe des Bürgerhauses Neunkhausen und des Kindergartens. Das Plangebiet liegt zwischen den Grundstücken der Anwesen Kirchstr. 16, Kirchstr. 20, Lärchenweg 8 und Ahornweg 15.

Die 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Struth-Ackergarten“ besteht aus der Planurkunde mit zeichnerischen und textlichen Festsetzungen, den textlichen Festsetzungen mit ergänzenden Hinweisen und Empfehlungen sowie der Begründung. Die Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes kann ab sofort während der Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Str. 4, Zimmer-Nr. 213, 56470 Bad Marienberg, eingesehen werden. Jeder kann über den Inhalt Auskunft erhalten. Die Möglichkeit der Einsichtnahme besteht auch bei der Ortsgemeinde Neunkhausen zu den üblichen Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters.

Die 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Struth-Ackergarten“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Hinweise gemäß § 44 Abs. 5 und § 215 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB):

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie des Absatzes 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung von etwaigen durch diesen Bebauungsplan ausgelöste Entschädigungsansprüche wird hingewiesen. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Absatz 3 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieses Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung in Bad Marienberg unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Hinweis gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO):

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder

2. vor Ablauf der Jahresfrist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.
Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Neunkhausen, 05.05.2023
Rudi Neufurth, Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ 100 Jahre Feuerwehr Neunkhausen

■ JV Neunkhausen 1912 e.V. SV Stockum-Püschchen – JVN 2:1

Am vergangenen Samstag mussten wir eine Niederlage in Stockum Püschchen hinnehmen. Das Spiel entschied sich in der zweiten Halbzeit wo die Gastgeber mit 2:0 in Führung gingen. Der Ehrentreffer viel kurz vor Ende des Spiels und kam somit auch zu spät, um noch etwas mitzunehmen.

Torschütze: Marco Gieselmann

Vorschau:

Am **Sonntag, dem 14.05.2023** treffen wir auf die SG Atzelgift II. Anpfiff in Neunkhausen ist um **15 Uhr**.

Jahreshauptversammlung 2023

Nach der Corona-Pause in den letzten Jahren konnte endlich wieder eine Jahreshauptversammlung des JV Neunkhausen stattfinden. Am 31.03.2023 trafen sich 46 Mitglieder im Bürgerhaus in Neunkhausen. Der 1. Vorsitzende Ingo Langenbach begrüßte die Runde und freute sich über das zahlreiche Erscheinen. Die Abteilungsleiter trugen ihre Berichte vor, die diesmal aufgrund der Corona-Pause teilweise sehr ausführlich ausfielen. Am Ende der Berichte durch die Kassenprüfer wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Als nächstes standen die Wahlen eines neuen Vorstandes auf dem Programm. Fest stand zu diesem Zeitpunkt, dass die langjährige Geschäftsführerin, Heike Dielmann, nicht mehr zu Wahl stehen würde. Sie wurde nach 26 Jahren Vorstandsarbeit beim JVN mit Blumen und einem Präsent würdevoll verabschiedet. Auch an dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön für die geleistete Arbeit.

Weiter auf dem Programm standen zahlreiche Ehrungen, die sich wie folgt zusammenstellten:

25 Jahre Mitgliedschaft: Martin Jung, Dietmar Reinhardt, Marcel Reinhardt, Roderich Schön

50 Jahre Mitgliedschaft: Manfred Kranisch, Achim Zimmermann, Ingo Langenbach

70 Jahre Mitgliedschaft: Wolfgang Balzer, Gerhard Müller

Vergabe der Ehrenmitgliedschaft: Michael Balzer, Uwe Schäfer, Klaus-Günther Balzer, Wolfgang Groß

Vielen Dank an alle für die Treue zu unserem Verein.

Der neue Vorstand stellt sich wie folgt zusammen:



Obere Reihe von links: Peter Bettinger (Abteilungsleiter Fußball), Kevin Rosenkranz (2. Vorsitzender), Gerd Rainer Röcher (Geschäftsführer), Jannis Kempf (Beisitzer) Untere Reihe von links: Jonas Strunk (Beisitzer), Steffen Müller (stellv. Geschäftsführer), David Langenbach (Jugendleiter), Ingo Langenbach (1. Vorsitzender), Susanne Pfau (Kassiererin)

Alle anwesenden Jubilare nach ihrer Ehrung:





Fotos: David Langenbach



Nisterau

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Markus Schell

 freitags 16:00 bis 18:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Schulweg 12
Telefon 02661 939556
 Mobil 0160 97331615
E-Mail gemeinde@nisterau.de
Internet www.nisterau.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderates Nisterau

Der Ortsgemeinderat Nisterau wird zu einer Sitzung auf Dienstag, 23. Mai 2023, 19:30 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Nisterau, Schulweg 12, Nisterau eingeladen.

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. 7. Fortschreibung des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Bad Marienberg
2. Kenntnissgaben/Verschiedenes

B. Nichtöffentlicher Teil

3. Grundstücksangelegenheiten
4. Kenntnissgaben/Verschiedenes

C. Öffentlicher Teil

5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
Markus Schell, Ortsbürgermeister

■ Ein herzliches Dankeschön

für fast 25 Jahre, als Hausmeisterin des Dorfgemeinschaftshauses in Nisterau, möchten wir Frau Gerlinde Denker aussprechen. In all den Jahren durften wir uns über eine reibungslose und verlässliche Zusammenarbeit freuen.



Foto: Jürgen Denker

Auch ihr Gatte darf hierbei nicht unerwähnt bleiben, da er seine Frau immer tatkräftig unterstützt hat, lieber Jürgen, auch Dir ein herzliches Dankeschön dafür. Somit verabschieden wir Frau Gerlinde Denker mit einem weinenden und lachendem Auge in den wohlverdienten Ruhestand und noch viele, schöne Jahre zusammen beim gemeinsamen Lebensabend.

Markus Schell, Ortsbürgermeister

■ In Nisterau wird gepflanzt

Am Samstag, den 29. April, trafen sich Waldbegeisterte, die dem Klimawandel entgegenwirken wollen und sogar die Kleinsten waren dabei. Das Wetter war gut, der Boden gut durchnässt, bessere Verhältnisse konnte man für diesen Tag nicht bekommen. Nach einer kurzen Einweisung, durch unsere Försterin Kira Breyer, legten dann alle los. Nach guten 2 Stunden waren 300 Bäume im Boden.



Fotos: Markus Schell

Die Aussichten, sind sehr gut, dass wir bei diesen Vorbedingungen und der guten Arbeit eine gute Anwachsgarantie haben. Nach dem Setzen der Bäume kam das Gesellige auch nicht zu kurz. Bei Kaltgetränken und einem warmen Imbiss freuten sich alle darüber, was geleistet wurde und gingen mit einem sehr guten Gefühl nach Hause.

Wir werden diese Aktion im Herbst nochmals durchführen, damit auch für die nächsten Generationen genügend Wald da ist.

Ein Dankeschön an unsere Försterin Kira Breyer, dass sie sich die Zeit genommen hat und ein Dankeschön allen Helferinnen und Helfer. Besser kann es in einer Ortsgemeinde nicht laufen.

Markus Schell, Bürgermeister



Nisterauer 6 Auerns

26.05./18:00 Uhr

Dorfsleut die Lust auf Gesellschaft haben



Nistertal

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Christian Benner

dienstags und mittwochs 18:00 bis 19:00 Uhr
 Dienstagssprechstunde derzeit **nur telefonisch**
 Bürgermeisteramt/Gemeindeverwaltung, Am Sportplatz 4a
 Telefon während der Sprechzeiten 02661 9839950
 Telefon (Eilsachen/Notfälle) 0175 2212516
 Telefon (Bauhof) 0160 97032434
 E-Mail kontakt@nistertal-westerwald.de
 Internet www.nistertal-westerwald.de

■ Gemeinde(rat) aktuell - April 2023

Der nachfolgende Bericht umfasst Informationen über die Ratssitzung vom 20. April 2023.

Bericht des Ortsbürgermeisters

1. Christoph Schiewek holt Angebote für die einzelnen Gewerke zum Friedhof Büdingen ein.
2. Der Reinigungsvertrag für die Kindertagesstätte wird gekündigt. Im Herbst erfolgt voraussichtlich die Ausschreibung der Stelle.
3. Das Verfahren zur 9. Änderung des Bebauungsplans Nistertal-West läuft in Abstimmung mit Jens Mohr vom Bauamt der Verbandsgemeindeverwaltung.
4. Die Umsetzung der Beschlüsse hinsichtlich der Zuschussanträge von örtlichen Vereinen aus der vergangenen Sitzung läuft.
5. Der Vorsitzende gibt einen Überblick über die laufenden Baustellen der Deutschen Bahn.

Gemeinderat verabschiedet Haushalt 2023

Nach kurzer Beratung folgte der Gemeinderat dem einstimmigen Empfehlungsbeschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.03.2023 und beschließt den Haushalt in der vorliegenden Entwurfsfassung ebenfalls einstimmig bei einer Enthaltung.

Annahme einer Spende genehmigt

Der Gemeinderat genehmigte die Annahme einer Spende aus Nistertal zur Förderung der Seniorenarbeit in Höhe von 550,00 €.

Ortsgemeinde Nistertal tritt dem Kommunalen Klimapakt Rheinland-Pfalz bei

Die Ortsgemeinde Nistertal hat bereits eine Reihe von Maßnahmen zum Klimaschutz bzw. zur Klimawandelanpassung umgesetzt bzw. die Umsetzung eingeleitet; hervorzuheben sind insbesondere

- Sanierung der Sportanlage (Bau einer Zisterne zur Bewässerung des neuen Rasensportplatzes, Erneuerung der Flutlichtanlage mit LED-Leuchten, Verkleinerung der Anlage und Begrünung ehemals versiegelter Flächen im Platzumfeld)
- Installation von Photovoltaikanlagen auf den Dächern des Kindergartens und der Mehrzweckhalle.
- sukzessive Erneuerung der Straßenbeleuchtung durch Umstellung auf LED-Leuchten in beiden Ortsteilen (Grad der Umstellung auf LED-Leuchten: ca. 60 % erreicht).
- Regelmäßige Anpflanzung von Obstbäumen und einheimischen Bäumen, wo möglich, zur Beschattung von Naherholungsflächen/Kinderspielflächen/Gehwegen, etc.
- klimaangepasste Wiederaufforstung mit heimischen und klimaresilienten Baumarten der gemeindeeigenen Kalamitätsflächen (Borkenkäfer, Trocknungsschäden, krankheitsbedingtes Absterben, etc.) im Wald in größerem Stil in enger Absprache mit dem Forstamt und der Bevölkerung.
- Unterstützung des Förderprogramms „Sanierung lohnt sich“ der VG Bad Marienberg.

- Erstellung und Pflege eines Baumkatasters zur Bewahrung des gemeindeeigenen Baumbestandes in enger Kooperation mit der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg sowie Beginn der Erarbeitung eines Grünplans der Gemeinde.
- Kooperation mit der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr bei Waldbrand- und Starkregenereignissen, auch Beschaffung eines Katastrophenvorrates an Sandsäcken, etc. für die Gemeinde bei erosionsbedingten Abflüssen aus den umliegenden Feldern in den Ort.

Mit dem nun beschlossenen Beitritt zum Kommunalen Klimapakt ist die Selbstverpflichtung verbunden, die Aktivitäten sowohl im Klimaschutz als auch in der Anpassung an Klimawandelfolgen über das bisherige Maß hinaus zu verstärken. Hierzu benannte der Gemeinderat fünf Ziele bzw. Maßnahmen, die er sie zu diesem Zweck verfolgen möchte bzw. in Angriff zu nehmen beabsichtigt:

- Vollständige Erneuerung der Straßenbeleuchtung durch Umstellung auf LED-Leuchten in den noch verbleibenden Straßen in beiden Ortsteilen.
- Identifikation von Gewässerstrecken, die Defizite in Strukturen, Engstellen, Gefahrenpunkte und Notabflusswegen aufweisen sowie Ableitung von Betroffenheiten und Maßnahmen (in der Fläche, an Gewässern) zur Berücksichtigung bei Planungen in Land- und Forstwirtschaft, der regionalen und kommunalen (Bauleit-)Planung sowie der Straßenbauplanung; Einbindung/Erstellung eines örtlichen Hochwasservorsorgekonzeptes.
- Sicherung von Kaltluftentstehungsgebieten und Kaltluftschneisen als langfristige Vorbehaltsflächen.
- Verstärkte Innenbereichsentwicklung anstelle von Neubaugebieten.
- Einstieg in die Erstellung einer kommunalen Wärmeleitplanung unter Nutzung der (neuen) Fördermöglichkeiten, ggf. Etablierung einer kommunalen Wärme- und/oder Energieerzeugungsanlage (Biomasse, Windkraft, o. ä.).

Kenntnisgaben/Verschiedenes

1. Der Vorsitzende erläuterte ein Schreiben eines Mitbürgers mit Anregungen an den Gemeinderat. Über die einzelnen Punkte wird ggf. in einer späteren Sitzung beraten und beschlossen.
2. Der Vorsitzende informierte über die stattgefundene Wiederholungsprüfung der Kreisverwaltung an der Sporthalle. Die festgestellten leichten Mängel werden zeitnah behoben.
3. Die Ortsgemeinde hat ein Schreiben des Landes zum Thema Entschuldung finanzschwacher Kommunen erhalten. Nistertal ist aufgrund guter Finanzlage hiervon nicht betroffen.
4. Der Vorsitzende informierte über ein Gespräch mit Vorstandsvertretern der Kirmesgesellschaft im Hinblick auf die Kirmes 2023.
5. Die Vorbereitungen für die Feierlichkeiten anlässlich „750 Jahre Büdingen“ im Jahr 2024 werden demnächst in Angriff genommen.
6. Ratsmitglied Stefanie Klöckner weist den Gemeinderat auf das Brass-Festival anl. 175 Jahre Birkenhof am 24.06.2023 hin.

Christian Benner, Ortsbürgermeister

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Ortsgemeinde Nistertal schreibt nachstehende Maßnahme öffentlich aus:

23-023-15 Fertigstellung Neubaugebiet „Am Kornfeld“, Nistertal Straßenbau

Submission: 06.06.2023 10:30 Uhr

Die vollständigen Veröffentlichungstexte können bei der Verbandsgemeinde Bad Marienberg, 56470 Bad Marienberg unter www.bad-marienberg.de/ausschreibungen abgerufen werden.

Nistertal, den 12.05.2023

Christian Benner, Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Karnevalsverein Nistertal 1992 e.V.

Frühschoppen

Es geht wieder los...

Am **Sonntag, den 07.05.23**, machte sich der KVN auf den Weg nach Scheuerfeld zum Prinzenfrühschoppen.

Dort angekommen begrüßte das Dreigestirn, Jungfrau Lars, Prinz Gerrit I. und Bauer Flo, alle befreundeten Vereine und erklärten das Buffet für eröffnet.

Nach der ersten Stärkung stieg die Stimmung weiter und es wurde ausgelassen gefeiert bis in den späten Nachmittag.

Wir trafen einige Bekannte & Freunde und vertieften unsere Vereinsfreundschaften.



Weitere Infos zum Verein auf: ww.kv-nistertal.de

■ VdK Nistertal/Unnau

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“

"Kleines Museum" - aus Liebe zur Heimat



Herzliche Einladung zum Muttertagskaffee

am 14. Mai 2023

ab 15.00 Uhr

im „Kleinen Museum“ in Nistertal.

Lassen Sie sich an diesem Nachmittag mit hausgebackenem Kuchen und zu Beginn mit einem Glas Sekt von uns verwöhnen.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und netten Gesprächen.

Ihre Backfrauen vom „Kleinen Museum“



Norken

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Simone Jungbluth



donnerstags 18:00 bis 19.30 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus, Westerwaldstraße 8

Telefon während der Sprechstunde . 02661 6003

Mobil 0175 3304777

E-Mail info@norken.de

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Freiwillige Feuerwehr Norken

Freiwillige Feuerwehr Norken holte Tagesausflug nach



Nachdem der im Jahr 2020 geplante Ausflug bedingt durch die Corona-Pandemie leider ausgefallen war, konnte die Freiwillige Feuerwehr Norken am 29.4.23 endlich ihren Tagesausflug nachholen. Und so startete man vorletzten Samstag mit rund 60 Teilnehmern mit dem Reisebus nach Koblenz um

dort die Berufsfeuerwehr zu besichtigen. Nach einer interessanten Führung durch die Hauptfeuerwache und Vorstellung der Koblenzer Spezialfahrzeuge ging es zur Mittagspause nach Koblenz in die Innenstadt. Nachmittags fand noch eine gemütliche Schifffahrt auf dem Rhein statt, bevor man abends zum gemeinsamen Abendessen in Maximilians Brauwiesen in Lahnstein einkehrte. Besonders erfreulich war, dass fast alle, die sich bereits 2020 angemeldet hatten, in diesem Jahr mitfahren konnten.



Stockhausen-Illfurth

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Günter Weinbrenner

dienstags 18:30 bis 20:00 Uhr
Gemeindebüro Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 2
Telefon Gemeindebüro 02661 63711
Mobil Ortsbürgermeister 0171 3425846
E-Mail stockhausen-illfurth@rz-online.de



Unnau

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Iris Wagner

dienstags 17:00 bis 19:00 Uhr
Bürgermeisteramt, Schwimmbadstraße 36
Telefon 02661 5308
E-Mail info@unnau.de
Internet: www.unnau.de

■ Kita Villa Sonnenschein

40 Jähriges- Jubiläum sowie die Fertigstellung der Umbauarbeiten in der Kindertagesstätte und im Gasträum wurden gebührend gefeiert

Anlässlich des 40-jährigen Kita-Jubiläums im Jahr 2021 und der Fertigstellung der Umbauarbeiten in der Kita und im Gasträum der Concordiahalle haben die Ortsgemeinde als Träger der Kindertagesstätte und das Team der Kita Villa Sonnenschein zu einem Tag der offenen Tür am 22. April 2023 eingeladen. Ortsbürgermeisterin Iris Wagner begrüßte die mit rd. 400 Bürgerinnen und Bürgern, darunter vielen Kindern, besetzte Concordiahalle als Startschuss in den Tag der offenen Tür. In Ihrer Begrüßungsrede betonte die Ortsbürgermeisterin, dass die Ortsgemeinde als Träger der Kindertagesstätte ihre Hausaufgaben gemacht hat und die Kita den aktuellen rechtlichen Anforderungen an den Betrieb einer Kindertagesstätte Rechnung trägt. Die Umbauarbeiten waren aufgrund des neuen Kita-Gesetzes aus dem Jahr 2021, welches u. a. eine Ausweitung der Mittagsverpflegung in Kin-

dertagesstätten vorsieht, erforderlich gewesen. Weiter führte Wagner aus, dass die Ortsgemeinde ca. 500 000 € (hiervon wird ein großer Teil durch das Land Rheinland-Pfalz und den Westerwaldkreis bezuschusst) investiert hat und der Gemeinderat das Geld als Investition für die Kinder gut angelegt sieht.



Besonders stolz sei man darauf, dass man den Kindern der Kindertagesstätte und den Kindern der Grundschule Unnau nunmehr im renovierten Gasträum und der dort neu installierten Großküche ein frisch gekochtes Mittagessen anbieten könne und man sich dadurch auch eine Stärkung des Grundschulstandortes erhoffe. Ausdrücklich bedankte sich die Ortsbürgermeisterin bei den Erzieherinnen, dem Küchenteam, den Bauhofmitarbeitern sowie den Reinigungskräften für die geleistete Arbeit sowie dem Gemeinderat für das konstruktive und sachliche Miteinander bei der Fassung der Beschlüsse, die den Umbau auf den Weg gebracht haben.



Anschließend begrüßte die Leiterin der Kindertagesstätte, Esther Schneider, die Gäste im Namen des Kita-Teams und leitete die anschließende musikalische Zeitreise durch 4 Jahrzehnte ein, welche die Kita-Kinder mit musikalischen Aufführungen dargeboten haben. Auf diesem Weg möchte das Kita-Team mit Leiterin Esther Schneider noch einmal ein großes Dankeschön an Iris Wagner und den Gemeinderat sagen, für die Investitionen die den Kindern, aber auch den Erzieherinnen zu Gute kommen und einer Bürgermeisterin der das Wohl der Kita besonders am Herzen liegt. Die Grußworte vom ehemaligen Ortsbürgermeister Ulrich Leukel, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Andreas Heidrich, Susanne Müller für die Kirchengemeinde Unnau, Frau Schintz für die Grundschule Unnau sowie der Elternbeiratsvorsitzenden Annika Neef, wurden neben den zahlreichen Aufführungen der Kita-Kinder und deren Erzieherinnen und dem Auftritt der Grundschule mit Lehrer Jochen Fritz, musikalisch umrahmt von den Star Kids des SV Unnau und den Fire-Girls, der neu ins Leben gerufenen Tanzgruppe des SV Unnau. Nach dem rund 90-minütigen offiziellen Teil in der Concordiahalle wurden verschiedene Mitmachangebote (Kinderschminken, Sinne entdecken, Sand sieben, Steine bemalen,

Armbändchen und Haarsträhnen) für alle Gäste in den Kita-Gruppen, brandschutztechnische Erziehung sowie verschiedene Spiele mit der Jugend- und Bambinifeuerwehr sowie eine Hüpfburg angeboten.



Höhepunkte des Tages waren die Zaubershow mit Zauberer Ludini und die große Tombola. Wedler's Imbiss, ein Kuchenbuffet, Crepes sowie Kaffee und kühle Getränke rundeten den Tag ab. Es war alles in allem ein sehr gelungener Tag, bei schönstem Frühlingwetter. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei allen, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben und bei allen Gästen, die der Einladung gefolgt sind.



Fotos: Marcel Häbel

*Iris Wagner, Ortsbürgermeisterin und
Esther Schneider, Leiterin der Kindertagesstätte*

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ SC Bad Marienberg Unnau

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“

■ Ski-Club Bad Marienberg-Unnau e.V.

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“

■ VdK Nistertal/Unnau

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“

Über die Ortsgrenzen hinaus

■ Ski-Club Bad Marienberg-Unnau e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung – Korrektur
am Freitag, dem 12.05.2023 um 20.00 Uhr in der Skihütte am Schorrberg in Bad Marienberg.

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
-Totenehrung
2. Berichte über die Vereinsarbeit im Geschäftsjahr 2022 und Saison 2022/2023:
 - a) Bericht des Geschäftsführers
 - b) Bericht des Jugendwartes
 - c) Bericht des Sportwartes Alpin
 - d) Bericht des Skischulleiters
 - e) Bericht der Gymnastikabteilung
 - f) Bericht der Abteilung Radsport
3. Aussprache zu den Berichten
4. Kassenbericht des Hauptkassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zum Kassenbericht und Antrag auf Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl eines Kassenprüfers
8. Anträge / Verschiedenes

Alle anwesenden Personen erhalten Freigetränke und einen kostenlosen Imbiss.

Der Vorstand lädt alle Vereinsmitglieder herzlichst ein und hofft auf eine rege Teilnahme.

■ VdK Nistertal/Unnau Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder des VdK Ortsverband Nistertal/Unnau
Hiermit wollen wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **17.06.2023 um 17.30 Uhr**, ins Hotel Rückert in Nistertal, mit folgender **Tagesordnung** einladen.

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichterstattung
 - a. Jahresrückblick
 - b. Kassenbericht
 - c. Kassenprüfungsbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Vorstandsneuwahlen
6. Tagesausflug
7. Verschiedenes
8. Schlusswort

Anschließend gemütliches Beisammensein mit Abendessen.

Verbindliche Anmeldung, bitte bis 10.06.2023 bei:

Marco & Nicole Hoffmann, Tel: 02661/206436

Heinz-Dieter Dörner, Tel: 02661/20439

■ LandFrauenverband Westerwald

Workshop: Teambuilding - Stärke durch Gemeinsamkeit

Referent: Ralf Schaab - Andreas Hermes Akademie

Samstag, 13.05.2023, 9.30 Uhr - 17.30 Uhr

Westerwald Jugendherberge, Erlenweg 4, 56470 Bad Marienberg

Eine Anmeldung bis 12.05.2023 unter 02626/9263573 ist zwingend erforderlich.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Kita Nisterau

Aktionstag zum „5-Sterne-Power-Frühstück“ Wanderung zum REWE- Markt in Bad Marienberg

Als Abschlussaktion zum Thema „Gemüse“, welches wir zuletzt im Projekt „5-Sterne-Power-Frühstück“ besprochen haben, sollte für alle Kinder in der Kita eine leckere Gemüsesuppe gekocht werden. Es wurde überlegt, wo wir ein Rezept finden können und welche Zutaten man für eine Gemüsesuppe braucht.

Am 26.04.2023 um 8.30 Uhr ging es los. Mit dem Bollerwagen im Gepäck wanderten wir durch Nisterau, an der Reithalle und dem Wildgehege vorbei, zum REWE- Markt in Bad Marienberg.

Dort suchten wir in der Obst- und Gemüseabteilung alle Zutaten zusammen. Puh, wie anstrengend...



Foto: Stefanie Götze

Von den Mitarbeitern der Fleischtheke bekam jedes Kind ein großes Stück Fleischwurst geschenkt. Mmmh... lecker. Nach dem Bezahlen und Einräumen des Einkaufs erhielt jedes Kind von den Mitarbeiterinnen der Bäckerei Lohner's noch ein Mini-Brötchen geschenkt.

Endlich kam die langersehnte Frühstückspause. Gut gestärkt machten wir uns auf den Rückweg zur Kita. Unterwegs wurde nochmal Rast gemacht. So ein Einkauf ist wirklich anstrengend!



Foto: Ines Buchner

Die Zutaten für die Suppe wurden in der Küche der Kita gelagert und am nächsten Morgen schnibbelten die Vorschulkinder los und kochten, gemeinsam mit den Erzieherinnen, eine leckere Gemüsesuppe, die allen Kindern sehr gut geschmeckt hat.

Wir sagen nochmal „Vielen Dank“ für die Stärkungen an der Fleischtheke im REWE-Markt und bei der Bäckerei „Lohner's“.

Es war ein schöner Vormittag!

*Die Vorschulkinder und Erzieherinnen
der Kita Nisterau*

■ Kita Piccolino Papa-Kind-Nachmittag

Am 28.04.2023, um 15 Uhr trafen sich die Kinder mit ihren Papas vor der Kita um gemeinsam einen tollen Papa-Kind-Nachmittag zu erleben.

Gemeinsam ging es zu Fuß zur Feuerwehr in Hof. Dort wurde allen vieles rund um die Ausrüstung eines Feuerwehrmannes erzählt. Anschließend durften sich alle, zwei Feuerwehrautos genauer anschauen und sich auch in diese hineinsetzen. Auch das angemachte Blaulicht war sehr interessant!



Fotos: Kimberly Leicher

Im Anschluss machten sich alle wieder auf den Weg in die Kita. Dort warteten selbstgebackene Muffins und Pizzaschnecken darauf vernascht zu werden. Vielen Dank an die Feuerwehr Hof! Es war ein gelungener Nachmittag für Groß und Klein!

■ Evangelisches Gymnasium Bad Marienberg Benvenuto in Italia!

Italienaustausch des Evangelischen Gymnasiums

Nach dem Besuch einer italienischen Schülergruppe vor Weihnachten besuchten nun die Schüler*innen des Evangelischen Gymnasiums Bad Marienberg (EvGBM) ihre Austauschschüler*innen in Foligno, Italien. Gemeinsam mit den Lehrkräften Stefanie Hofeditz und Kim Brietzke verbrachten die Schüler*innen die Zeit in Italien.

Während der Woche befassten sich die Schüler*innen mit dem Thema Nachhaltigkeit. Besonderer Fokus lag dabei auf einem der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN. In Kleingruppen setzten sich die Lernenden genauer mit Ziel 12 „Nachhaltige/r Konsum und Produktion“ auseinander. Bei dem Besuch der Ölmühle Clarici in Foligno erhielten die Schüler*innen einen Einblick in die Produktion von Olivenöl. Während der Führung vor Ort und einem anschließenden Interview mit dem Leiter des seit 1874 bestehenden Familienunternehmens fanden die Lernenden heraus, dass für die Produktion ausschließlich Oliven aus ökologischem Anbau verwendet werden, die auch heute noch von Hand von den über 25.000 Olivenbäumen rund um Foligno gepflückt werden. Bei einem gemeinsamen Abendessen in einer Pizzeria befragten die Lernenden die Inhaber zur Herkunft der verwendeten Lebensmittel sowie dem Aspekt nachhaltige/r Konsum und Produktion der typisch italienischen Pizza. In ihren Gastfamilien brachten die Lernenden in Erfahrung, welche Rolle das

Thema Nachhaltigkeit dort spielt und wie es konkret umgesetzt wird.



Austauschgruppe

Bei einem Stadtrundgang durch Foligno zeigten die italienischen Schüler*innen ihren Gästen besondere Plätze wie beispielsweise den Palast Palazzo Trinci und gaben Informationen zur Landeskunde. Interessante Unterschiede, Ähnlichkeiten und Kuriositäten zwischen Deutschen und Italienern zeigten sich bei einem gemeinsamen Spiel und dem anschließenden Treffen mit der Autorin Marlies Burget, die vor vielen Jahren von Deutschland nach Italien zog und mehrere Bücher über dieses Thema geschrieben hat. Die weltberühmte Stadt Assisi erkundeten die Schüler*innen mit einer weiteren Klasse der Gastschule und sahen sich u.a. die Fresken von Giotto und Cimabue in der Basilika San Francesco an.



Gruppe bei Stadtführung

Bildrechte: Ev. Gymnasium / Beatrice Negru

Zwischen den Schüler*innen hat sich während der Austauschwochen in Deutschland und Italien eine Freundschaft entwickelt, sodass weitere private Besuche in den Sommerferien geplant sind.

■ **Kunterbunte Kiga News aus dem Kindergarten Kunterbunt in Nistertal**

Kindergartenkinder folgten Einladung aus dem Seniorenheim

Am letzten Donnerstag im April machten wir uns auf den Weg nach Hachenburg, um gemeinsam mit den Senioren des Wohnheims „Am Rothenberg“, Geburtstag zu feiern.

Die Freude auf beiden Seiten war riesig, was den leuchtenden Augen aller Beteiligten zu entnehmen war.

Aber natürlich hatten wir auch noch etwas mitgebracht und so bekamen alle „Geburtskinder“ neben einem Geburtstagsständchen, auch ein selbst gestaltetes Geschenk überreicht.

Nachdem wir uns mit leckeren Waffeln gestärkt hatten, zeigten wir allen Geburtstagsgästen dann noch unseren eingeübten Regenbogentanz.



Sichtlich gerührt vernahm man auch heute wieder tolle O-Töne aus dem Kreise der Senioren: „So ein Leben hier im Haus - das ist so schön“ und „Da seid ihr ja endlich wieder“ waren nicht nur einmal zu hören.

Liebe Senioren! Vielen Dank für die Einladung zu diesem tollen Tag. Wir freuen uns jetzt schon auf ein Wiedersehen, dann wieder bei uns im Kindergarten Kunterbunt in Nistertal.



Fotos: Daniel Müller

Liebe Seniorinnen und Senioren (Ü65) aus den Gemeinden Nistertal, Dreisbach und Hardt

Die Kinder und Fachkräfte des Kindergarten Kunterbunt aus Nistertal suchen, zwecks Gründung eines monatlichen Treffs, interessierte Seniorinnen und Senioren (Ü65), die unter dem Motto

„Ü65 trifft U6!“ (über 65 Jährige treffen unter 6 Jährige) voneinander lernen, miteinander reden, spielen, singen, auf Entdeckungsreise gehen, und vieles mehr...

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Melden Sie sich einfach unter 02661 / 2423

oder kommen Sie einfach mal vorbei.



Die Kinder und das Team des Kindergarten Kunterbunt freuen sich auf Sie!

■ **Kita „Villa Sonnenschein“**

Die Polizei war zu Besuch in der Kita „Villa Sonnenschein“ in Unnau

Bei kalten Temperaturen, aber immerhin trockenem Wetter, erkundeten die Vorschulkinder der Kita Unnau, gemeinsam mit der Polizistin aus Hachenburg, die nähere Umgebung der Kita.

Gemeinsam lernten sie, wie man eine Straße überquert, dass man immer gut hinschauen und hören sollte und warum das wichtig ist. Dann wurde noch das Polizeiauto



gezeigt und die Kinder durften vieles einmal ausprobieren. Es war ein spannender Vormittag!



Fotos: E. Schneider

■ Freie evangelische Gemeinde Nisterau

Kontaktadresse:

Harald Börner, Tel.: 02662/5079592,

E-Mail: pastor@nisterau.feg.de

Weitere Informationen im Internet unter:

<http://nisterau.feg.de>



Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst

Gäste sind herzlich willkommen

Unsere Gottesdienste können Sie nun auch im Livestream miterleben:

<https://nisterau.feg.de/media/>

■ Freie christliche Gemeinde Langenbach b. K.

In der Trift 10,

57520 Langenbach

Kontakt: Peter Platzen,

Telefon 02661-6095;

fcg.langenbach@kttkmail.de

■ Biblische Christengemeinde Niederroßbach

Neustr. 1, 56479 Niederroßbach

Sonntags, 10:30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde

Freitags, 19:00 Uhr Bibel- und Gebetstunde

Kontakt: christengemeinde.westerwald@gmail.com,

Tel. 0152/21849080

■ Evangelische Kirchengemeinde Bad Marienberg



Pfarrer

Pfarrer Oliver Salzmann für Bad Marienberg

(Stadt) und Zinhain, Telefon (02661) 5381

Pfarrer Peter Wagner für Eichenstruth, Fehl-

Ritzhausen, Großseifen, Langenbach und

Stockhausen-Ilfurth, Telefon (02661) 5552

Pfarrer Karl Jacobi für Hof und Nisterau und die Senioren-

heime Bad Marienberg, Telefon (0160) 1111720

Die Pfarrstelle in Höhn ist zurzeit vakant. Die Vertretung für

Höhn, Hahn und Dreisbach übernimmt Pfarrer Oliver Salz-

mann, Telefon (02661) 5381

Gemeindebüro

Öffnungszeiten:

Mo, Di und Mi: 09.00-12.00 Uhr,

Do: 15.00-18.00 Uhr

Telefon (02661) 61506

Kontakt

Email: kirchengemeinde.bad-marienberg@ekhn.de

Homepage: www.kirche-bad-marienberg.de

YouTube: www.youtube.com/c/kirchenvideo

Gottesdienste

Samstag, 13.05.

18:00 Uhr Höhn - Taizé-Meditativer Abendgottesdienst

Sonntag, 14.05.

09:30 Uhr Hof

11:00 Uhr Fehl-Ritzhausen

18:00 Uhr Bad Marienberg

Donnerstag, 18.05., Christi Himmelfahrt

11:00 Uhr Bad Marienberg - Gottesdienst in der ev. Kirche

(bei schlechtem Wetter) oder an der Konzert-

muschel im Kurpark (bei schönem Wetter)

Freitag, 19.05.

16:00 Uhr Kinderkirche für Kinder von 0-7 Jahre im kath.

Pfarrheim in Höhn

Sie finden unsere Online-Gottesdienste unter:

www.youtube.com/c/kirchenvideo

Gruppen und Kreise

Freitag, 12.05., 16:00 Uhr Intercrosse in der Sporthalle des

ev. Gymnasiums Bad Marienberg, 17:30 Uhr Jungschar im

ev. Gemeindehaus Bad Marienberg

Dienstag, 16.05., 15:30 Uhr Konfirmandenunterricht, 19:30

Uhr Kreativtreff im ev. Gemeindehaus Bad Marienberg

Freitag, 19.05., 16:00 Uhr Intercrosse in der Sporthalle

des ev. Gymnasiums Bad Marienberg, 17:30 Uhr **keine**

Jungschar



Die Kindertagesstätte "Villa Sonnenschein" bietet in Ihrer 4 gruppigen
Einrichtung zum 01.08.2023 eine Stelle für ein

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse)
werden bis zum 30.06.2023 erbeten an:

Kita "Villa Sonnenschein"
z.Hd. Frau Schneider
Schwimmbadstr. 34
57648 Unnau
02661-5600
kita@unnau.de

■ Michael-Ende-Schule Bad Marienberg

Sommerfest am Samstag, 13. Mai

Die Bad Marienberger Förderschule L veranstaltet am Samstag, den 13.05.23, ab 15:00 Uhr, ein Sommerfest für ihre Schülerinnen und Schüler, deren Angehörige und Freunde sowie Ehemalige. Während die Kinder sich an vielfältige Spielstationen vergnügen können, laden ein reichhaltiges Kuchenbuffet oder Gegrilltes zum gemütlichen Verweilen ein. Der Erlös kommt über den Förderverein allen Schülerinnen und Schülern zugute.

Kirchliche Nachrichten

■ Neuapostolische Kirche



Gemeinde Hof/Westerwald, Oststraße 2,
56472 Hof/WW

Gottesdienste:

Sonntag

10:00 Uhr

Mittwoch

20:00 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen zu den Gemeindeaktivitäten entnehmen Sie auf unserer Internetseite:

<https://www.nak-wiesbaden.de/hof>

Christi Himmelfahrt

Am Donnerstag, 18. Mai 2023 findet der Himmelfahrtsgottesdienst bei schönem Wetter um 11:00 Uhr an der Konzertmuschel im Kurpark statt, bei schlechtem Wetter in der ev. Kirche zu Bad Marienberg. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Kirchengemeinde zum gemeinsamen Mittagessen ein.

Kreativtreff

Wir freuen uns darauf, mit Euch kreativ zu sein! Am Dienstag, 16.05.2023 im ev. Gemeindehaus in Bad Marienberg. Als Kosten entstehen nur die anfallenden Materialkosten.

Gemeindebrief

Wenn sie auch in Zukunft den Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Bad Marienberg kostenlos in Papierform oder kostenlos als E-Mail bekommen möchten, bitten wir Sie, sich im Gemeindebüro per Mail, telefonisch oder schriftlich zu melden.

■ Evangelische Kirchengemeinde Kirburg**Pfarramt:**

Köln-Leipziger Str. 22, 57629 Kirburg,

Tel. 02661/5407, Fax: 02661-64259

E-Mail: kirchengemeinde.kirburg@ekhn.de

onnungszeiten Gemeindebüro: Mo u. Fr 9

Uhr bis 12 Uhr, Mi 15 Uhr bis 18 Uhr

Sonntag, 14.05.2023,

10 Uhr Gottesdienst

Donnerstag 18.05.2023, Christi Himmelfahrt,

10 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 21.05.2023,

10 Uhr Gottesdienst

■ Evangelische Kirchengemeinde Unnau

Pfarramt: Kirchweg 12, 57648 Unnau

Tel. 02661/ 1631

Wir laden herzlich zu folgender Veranstaltung ein:

Freitag, 12.05.:

14.30 Uhr Kinderchor

18.15 Uhr Jungenjungscharf

Sonntag, 14.05.:

10.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Kirche für Kinder

Mittwoch, 17.05.:

19.30 Uhr Gemeindefreunde

Donnerstag, 18.05.:

10.00 Uhr Gottesdienst (Christi Himmelfahrt)

■ Kath. Pfarrei Maria Himmelfahrt Hachenburg

Bad Marienberg - Hachenburg - Hattert - Marienstatt - Merkelbach - Mörlen- Nistertal - Norcken

Salzgasse 11, 57627 Hachenburg
E-Mail: mariahimmelfahrt@hachenburg.bistumlimburg.de

Tel. 02662/943510

Zentrales Pfarrbüro Hachenburg

(Büro geöffnet: montags bis freitags: 8 bis 12 Uhr und montags und mittwochs 14 bis 16 Uhr)

Tel. 02662/94351-25 Marienstatt

(Büro geöffnet: donnerstags: 14 bis 16 Uhr)

Tel. 02662/94351-27 Bad Marienberg

(Büro geöffnet: mittwochs: 9 bis 12 Uhr)

Tel. 02662/94351-28 Mörlen

(Büro geöffnet: montags: 14 bis 16 Uhr)

Tel. 02662/94351-26 Nistertal

(Büro geöffnet: dienstags: 14 bis 16 Uhr)

Kirchort Bad Marienberg:

Das Pfarrbüro Bad Marienberg ist am 17. Mai urlaubsbedingt geschlossen.

Fr., 12.05.

13:00 Lebensmittelausgabe der Westerwaldkresta-fel in der Weidenstrae 7, Bad Marienberg

15:30 Wort-Gottes-Feier in der Seniorengemeinschaft „Am Stadtwald“ in Bad Marienberg (Diakon Krämer)

Sa., 13.05.

17:30 Vorabendmesse in Bad Marienberg (P. Guido)

Di., 16.05.

19:00 Probe des Chores „Psallite“ im Pfarrzentrum Bad Marienberg (Raum 1)

Mi., 17.05.

19:00 Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt in Bad Marienberg (P. Guido)

Fr., 19.05.

13:00 Lebensmittelausgabe der Westerwaldkresta-fel in der Weidenstrae 7, Bad Marienberg

Kirchort Mörlen/Norcken:**Sa., 13.05.**

19:00 Vorabendmesse in Mörlen (Kaplan Engels)

Mo., 15.05.

19:30 Probe des Kirchenchores (Mörlen) im Pfarrheim Mörlen

Do., 18.05. Christi Himmelfahrt

09:00 Amt zu Christi Himmelfahrt in Norcken (Kaplan Engels)

Sa., 20.05.

19:00 Vorabendmesse in Norcken (Kaplan Engels); Amt für + Friedel Cappi und + Tochter Andrea

Mo., 22.05.

15:00 Spielenachmittag im Pfarrheim Mörlen

19:30 Probe des Kirchenchores (Mörlen) im Pfarrheim Mörlen

Mi., 24.05.

19:00 Heilige Messe in Mörlen (P. Guido)

Kirchort Nistertal

Das Pfarrbüro Nistertal ist am 16. Mai urlaubsbedingt geschlossen.

Fr., 12.05.

17:00 Die Katholische öffentliche Bücherei Nistertal ist bis 19.00 Uhr geöffnet.

Sa., 13.05.

17:30 Lauren der Kapellenglocke in Nistertal (O. Henn)

So., 14.05.

10:30 Amt in Nistertal (Kaplan Engels); Amt für + Christoph Behr und ++ Ang.; Gedächtnis für ++ Ehel. Hiltrud und Kurt Kunz; für + Ilse Behr Maiandacht in Nistertal

18:00

Mo., 15.05.

19:30 Sitzung des Ortsausschusses im Pfarrheim Nistertal

Mi., 17.05.

17:00 Die Katholische öffentliche Bücherei Nistertal ist bis 19.00 Uhr geöffnet. Informationen und Kontakt: 02661/9165235, Adresse: Kirchweg 5, Nistertal; buecherei-nistertal@freenet.de, Homepage: www.buecherei-nistertal.de

Do., 18.05. Christi Himmelfahrt

10:30 Amt in Nistertal (Kaplan Engels)

Fr., 19.05.

17:00 Die Katholische öffentliche Bücherei Nistertal ist heute geschlossen.

■ Kath. Pfarrei Sankt Franziskus im Hohen Westerwald

onnungszeiten

Zentrales Pfarrbüro Rennerod,

Tel. 02664/99200-0

Mo, Di, Do, Fr 10:00 - 12:00 Uhr, Mo, Di, Mi, Do 15:00 - 17:00 Uhr
Kontaktstelle **Elsoff**, Tel.: 02664/999121, Mo 16:00 - 18:00 Uhr **wöchentlich**

Kontaktstelle **Hellenhahn-Schellenberg**, Tel.: 02664/99200-24

Di 9:00 - 11:00 Uhr **in geraden KW's**

Kontaktstelle **Höhn**, Tel.: 02664/99200-18

Do 09:00 - 11:00 Uhr **wöchentlich**

Kontaktstelle **Schönberg**, Tel.: 02664/99200-21

Do 09:00 - 11:00 Uhr **in geraden KW's**

Kontaktstelle **Seck**, Tel. 02664/99200-10

Mo 9:00 - 11:00 Uhr **in geraden KW's**

Kontaktstelle **Westernohe**, Tel.: 02664/335

Fr 9:00 - 11:00 Uhr **in geraden KW's**

Bei seelsorgerischen Notfällen erreichen Sie uns unter: 0175 7069945. Wir bitten Sie beim Besuch zum gegenseitigen Schutz einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Sie sind herzlich eingeladen, die für Sie passende Öffnungszeit, egal an welchem Ort wahrzunehmen, um Ihr Anliegen mit uns zu besprechen.

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 11.05.

09.00 Uhr Höhn Eucharistiefeier für die Lebenden und Verstorbenen der Frauengemeinschaft

18.00 Uhr Rennerod Eucharistische Anbetung zum Thema: „Maria, Maienkönigin“
Eucharistiefeier

19.00 Uhr Rennerod
Freitag, 12.05.

19.00 Uhr Ailertchen Eucharistiefeier

19.00 Uhr Seck Eucharistiefeier

Samstag, 13.05.

17.30 Uhr Neustadt Eucharistiefeier / 6-Wochen-Amt für Mathilde Kexel und verst. Angehörige

17.30 Uhr Mittelhofen Wortgottesfeier zum Muttertag der Kita Elsoff

19.00 Uhr Seck Eucharistiefeier / Jahramt für Engelbert Striedter / Amt für die Eheleute Johann-Philipp Rau und deren verst. Kinder / Amt für Ehel. Maria und Erwin Wollweber und Sohn Bernd

Sonntag, 14.05.

09.00 Uhr Irmtraut Eucharistiefeier / Amt für Ehel. Frieda und Karl Wisser und verst. Angehörige / Jahramt für Edeltaud Schneider

09.00 Uhr Schönberg Eucharistiefeier / Jahramt für Arthur Wagner und verst. Angeh.

09.00 Uhr Oberrod Eucharistiefeier / Amt für Iris Kegler und verst. Angehörige / Amt für Carla Kaiser / Amt für Ehel. Josef und Gertrud Schüssler / Amt für Ehel. Lorenz und Agnes Kaiser / Amt für Katharina Heep

10.30 Uhr Rennerod Eucharistiefeier / Amt für Karl Mack und Ehel. Reuscher, Göbel und Mack / Amt für Martin Pitton / Amt für Christiane Zimmermann

10.30 Uhr Höhn Eucharistiefeier

10.30 Uhr Hellenhahn Eucharistiefeier / 6-Wochen Amt für Ilse Bär

18.00 Uhr Rennerod Maiandacht

Montag, 15.05.

18.00 Uhr Rennerod Bittprozession

18.00 Uhr Oberrod Bittprozession

18.00 Uhr Neustadt Bittprozession

19.00 Uhr Schönberg Bittprozession zum Bildstock Dreisbach

18.50 Uhr ab Kirche Ail,

19.00 Uhr DGH Dreisbach (Neuh. und Schönberg gehen ab Dreisbach mit.

19.00 Uhr Waldmühlen Eucharistiefeier

Dienstag, 16.05.

18.00 Uhr Seck Bittprozession

18.00 Uhr Westernohe Bittprozession

18.00 Uhr Irmtraut Bittprozession

18.00 Uhr Hellenhahn Bittprozession

19.00 Uhr Höhn Ein Augenblick in Gottes Schöpfung - Ort: „Auf der Spitz“ Ecke Hirzbach/Strauch

Mittwoch, 17.05.

19.00 Uhr Mittelhofen Vorabendmesse
Hochfest zu Christi Himmelfahrt

**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**



**Rother Straße 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660**

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline ☎ **0800 092 99 70**

BEYER - MIETSERVICE^{KG}

19.00 Uhr Hellenhahn Vorabendmesse
Hochfest zu Christi Himmelfahrt

19.00 Uhr Irmtraut Vorabendmesse
Hochfest zu Christi Himmelfahrt

19.00 Uhr Schönberg Vorabendmesse
Hochfest zu Christi Himmelfahrt / Amt für Verstorbene der Familien Wehmeyer und Lehnhäuser

Donnerstag, 18.05.

09.00 Uhr Neustadt Hochfest zu Christi Himmelfahrt

09.00 Uhr Westernohe Hochfest zu Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr Seck Hochfest zu Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr Rennerod Hochfest zu Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr Höhn Hochfest zu Christi Himmelfahrt / Amt für Jakob und Sofie Theisen und verst. Angehörige

18.00 Uhr Rennerod Maiandacht

Freitag, 19.05.

19.00 Uhr Irmtraut Maiandacht

Weitere Gottesdienstzeiten der Pfarrei können Sie dem aktuellen Pfarrbrief und unserer Homepage entnehmen: <http://www.sankt-franziskus-ww.de>

Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen, sowie Messbestellungen nimmt jede Kontaktstelle und das Büro Rennerod entgegen. Beiträge und Veröffentlichungswünsche für Pfarrbrief, Hoher Westerwald bitte an pfarrbrief@sankt-franziskus-ww.de oder telef. an Tel. 02664 / 99200-00.

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der 12.05.2023.

Pfarrei Sankt Franziskus - Neues aus der Pfarrgemeinde

Wichtige Informationen zum Kirchort Elsoff

Liebe Gemeinde,

bei einer turnusmäßigen Begehung kirchlicher Gebäude wurden bei der Kirche „St. Peter u. Paul“ in Elsoff - insbesondere in ihrem Kirchturm - eklatante Mängel und große Schäden festgestellt. Wegen akuter Einsturzgefahr des Turmes wird mit sofortiger Wirkung die Läutanlage stillgelegt, die Feier aller Gottesdienste in der Kirche ausgesetzt und das Betreten des Friedhofs verboten. Die Feier aller Heiligen Messen wird bis auf Weiteres in Oberrod und Mittelhofen stattfinden (siehe neue Gottesdienstordnung). Ob, und unter welchen Rahmenbedingungen Beerdigungen in der Trauerhalle und auf dem Friedhof in Elsoff stattfinden können, ist mit den Verantwortlichen der Zivilgemeinde, der Pfarrei und des Bistums im Einzelnen zeitnah noch zu klären.

Mittagstisch im Mai

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Mittagstisch **am Mittwoch, 17. Mai 2023, im kath. Pfarrheim in Höhn**

Serviert werden ein Hauptgericht, Nachtschinken und ein Getränk. An- oder Abmeldung bis Montag, 15. Mai bei **Petra Bandlow**, Tel. 02661/8672.

Ein Fahrdienst ist eingerichtet, bitte bei der Anmeldung mit angeben.

Das Mittagstischteam freut sich auf Ihr Kommen!

Sternsinger*innen im Kino

Am 22.04.2023 war es endlich soweit und der Dankeschön-Gutschein für die Sternsinger-Aktionen 2022 und 2023 konnte eingelöst werden.

In einer Sondervorstellung im Kino Hachenburg erlebten ca 160 Sternsinger*innen, Eltern und Begleiter*innen die aufregenden Abenteuer von Super Mario.

In Vertretung für Petra Bandlow, die erkrankt war, begrüßte Gemeindefereferent Bernhard Hamacher im Foyer die Teilnehmenden aus der ganzen Pfarrei, die mit „Elterntaxi“ so nach und nach eintrudelten. Während der Erledigung der Formalitäten blieb ausreichend Zeit sich mit Popcorn und Getränken zu versorgen.

Kirchortweise ging es dann in einen eigenen Kinosaal und schließlich waren alle bereit und konnten sich die spannenden Abenteuer von Super Mario anschauen:

Der Klempner Mario und sein Bruder Luigi werden in eine mysteriöse Röhre gezogen und landen im magischen Königreich der Pilze.

Das Land wird von Prinzessin Peach regiert, aber der fiese König Bowser bedroht mit seiner Koopa-Armee das Königreich und will es zerstören. Als er von Luigi getrennt wird, muss Mario zusammen mit dem etwas tollpatschigen Pilz Toad nicht nur den Kampf gegen Bowser antreten, sondern auch seinen verschwundenen Bruder wiederfinden. Nach vielen turbulenten Aktionen und Kämpfen und mit magischen Kräften siegt am Ende das Gute und Mario und Luigi lassen sich im Pilzkönigreich nieder. Für die Kinder war es ein toller Vormittag und wir hoffen, dass auch im nächsten Jahr wieder viele bei der Sternsingeraktion dabei sind.

Kompetenzen bündeln und Machtmissbrauch verhindern

Neue Fachstelle gegen Gewalt schafft Hilfs- und Unterstützungsangebote

Limburg - Fachstelle gegen Gewalt - bei der neuen Institution im Bistum Limburg ist der Name Programm. Mit ihr soll eine Anlaufstelle in der Diözese geschaffen werden, die sich gegen Gewalt wendet und bei der Menschen mit Gewalterfahrungen Hilfe und Unterstützung finden können. Die Fachstelle ist ansprechbar bei allen Formen von Gewalt im kirchlichen Kontext, wie etwa sexualisierter, spiritueller, physischer und psychischer Gewalt.

Nähere Infos auf der Homepage unter: Institutionelles Schutzkonzept der Pfarrei

Kirchort Mariä Heimsuchung Höhn

Donnerstag, 11.05.

09:00 Uhr Sprechstunde in der Kontaktstelle Höhn

Dienstag, 16.05.

17:30 Uhr Sprechstunde von Herrn Hamacher

Kirchort St. Josef Schönberg

Maiandacht an Christi Himmelfahrt

Herzliche Einladung zur Maiandacht am 18. Mai 2023, um 18.00 Uhr am Kapellchen.

Gottesdienst in Dreisbach

Ab sofort findet jeden **dritten Dienstag** im Monat ein Gottesdienst um **19.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Dreisbach statt. Am **23. Mai 2023** wird der verstorbene Gemeindeglieder in der Coronazeit gedacht. Die weiteren Termine werden im Pfarrbrief und Wäller Blättchen unter „Kirchliche Nachrichten“ vermerkt.

Jehovas Zeugen, Versammlung Bad Marienberg Königreichssaal 56472 Fehl- Ritzhausen, Bahnche 1

Die Zusammenkünfte finden in Präsenz statt. Das Programm wird zeitgleich per ZOOM- und Telefonkonferenz übertragen.

Samstag 13. Mai 2023

17.30 Uhr Biblischer Vortrag (Redner aus Brig/Schweiz)
Thema: **Seien wir mutig und vertrauen wir auf Jehova**

Jehova liefert die Grundlage für unser rückhaltloses Vertrauen zu ihm. Er ist ein Gott der Liebe, der Wahrheit und der Ordnung. Das Lösegeld und die Auferstehung Christi sind die Garantie dafür, dass Jehova für seine Diener sorgt. (Hebräer 6:9,10)

Wachturm-Studium: Wie du dich auf die Taufe vorbereiten kannst (Apostelg. 8:36)

Wer sich taufen lassen möchte, braucht den richtigen Beweggrund und muß die richtigen Schritte unternehmen. Jesu Worte motivieren uns die Bibel zu studieren. Die Liebe zu Jehova ist das Kostbarste, das du besitzt. (Sprüche 3:3-6).

Dienstag 16. Mai 2023

18.30 Uhr Schätze aus Gottes Wort (2.Chronika 22-24)

„Jehova belohnt mutiges Handeln“

Jehoschabath und ihr Mann Jehojada beschützten Joas vor Athalja. Jehojada handelte mutig und machte Joas zum rechtmäßigen König. Gibt es auch für uns Bereiche unseres Dienstes in denen wir für Jehova gerne mutiger wären?

Versammlungsbibelstudium Lektion 45 (Punkt 4)

Im Denken und Handeln neutral sein.

Es erfordert Mut um in einer zerstrittenen Welt neutral zu bleiben. Es gibt viele Einflüsse die sich auf unsere Neutralität auswirken. Bleiben wir im Denken und im Reden und Handeln neutral. Ein Video gibt gute Anleitung fürs Leben.

Detaillierte Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org.

Aktuelle Nachrichten und Lebensberichte in über eintausend Sprachen.

Ergebnisse unserer organisierten Tätigkeit. Berichte von unseren Brüdern in Russland.

Antworten auf Fragen zur Bibel: Was ist Gottes Reich? Wie wäre es mit einem Bibelkurs?

Evangelische Gemeinde und CVJM Bad Marienberg-Langenbach



Marienberger Straße 6

Kontaktadresse: Markus Haas,

Tel. 02661/2093972

Weitere Informationen zu unseren Gottesdiensten:

Internet: www.cvjm-eg-langenbach.de

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!

Sonntag

10:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch

19:00 Uhr Jugendkreis (ab 14 Jahre)

Donnerstag

18:00 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungs (8 bis 14 Jahre)



In den Ferien finden **keine** Gruppenstunden statt. Kurzfristige Änderungen sind möglich. Ansprechpartnerin für den CVJM: I. Dreßler, Tel. 02661/206037.

Die Gottesdienste werden live übertragen und können kostenlos und ohne Anmeldung auf Youtube unter EG Langenbach verfolgt werden.

CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Lautzenbrücken/Nisterberg



Wir laden herzlich zu unseren Veranstaltungen in der Zeit vom **14.05.2023 bis 20.05.2023** ein.

Sonntag, 14.05.2023

10.30 Uhr Sonntagschule in Nisterberg,

10.30 Uhr Einladung zum Gottesdienst mit Marika Kürten in Langenbach

Montag, 15.05.2023

20.00 Uhr Indica in Nisterberg

Mittwoch, 17.05.2023

19.30 Uhr Gebetskreis in Lautzenbrücken,

20.00 Uhr Gemischter Chor in Lautzenbrücken

Weitere Informationen bei Tobias Schmidt (cvjm@cvjm-lautzenbruecken-nisterberg.de) oder Pred. Markus Haas (Tel. 02661/2093972)

<http://www.cvjm-lautzenbruecken-nisterberg.de>



Kruschel
Heiztechnik & Bäder zum Wohlfühlen
Kruschel Heizung-Sanitär GmbH
Industriestraße 4 | 56472 Fehrl-Ritzhausen
Telefon 02661-08270 | E-Mail info@kruschel.info
www.kruschel.info

Individuelle Badgestaltung? Wir beraten Sie gerne! Energieeffiziente Heiztechnik?

■ Evangelische Kirchengemeinde Alpenrod/Nistertal-Büdingen

Am Kirchplatz 2 - 57642 Alpenrod
Tel.: 02662/1022

Sonntag, 14.05.2023

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe im
Gemeindehaus
(Pfarrer Benjamin Schiwietz)

Christi Himmelfahrt, 18.05.2023

10.00 Uhr Gottesdienst am Kreuz in Lochum (Pfarrer
Benjamin Schiwietz)

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Grill-
hütte Lochum statt. Die Vakanzvertretung übernimmt Pfarrer
und stv. Dekan Benjamin Schiwietz, Telefon (02663) 9682-39
oder (02662) 1022. Auf Grund der Baumaßnahmen an unse-
rer Kirche können die Gottesdienste zur Zeit **nicht** in der Kir-
che stattfinden. Bitte informieren Sie sich in den örtlichen
Mitteilungsblättern, auf unserer Homepage oder der Alpen-
rod APP, wo die Gottesdienste stattfinden.

Pfarrbüro der Kirchengemeinde Alpenrod:

Bürozeiten: montags von 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr und don-
nerstags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Sabine Halbach, Am Kirchplatz 2, 57642 Alpenrod, Telefon
(02662) 1022, E-Mail: kirchengemeinde.alpenrod@ekhn.de

■ JesusStation Hof, evangelische Freikirche

Kontakt: info@JesusStation.de

Adresse: Schulstr. 7a, 56472 Hof (Eingang neben „Nah & Frisch“)

Allgemeines

■ Sozialverband Deutschland e.V.

Beratung in allen Gebieten des Sozialrechts.

Info u. Anmeldung:

Sozialjuristin Sigrid Jahr, Tel. 06432-924 94 u. 0151-43 10 67 54

Wissenswertes

■ Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.

**Verlosung mit Speis und Trank in Eschelbach erzielte
2.105,30 Euro zugunsten der Krebsgesellschaft Rhein-
land-Pfalz e.V.**

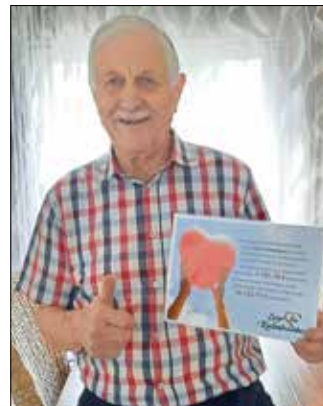
Bereits zum 16. Mal fand im Rahmen des Eschelbacher Ro-
senmontagszuges die traditionelle Verlosung von Helmut
Schmidtgén statt.

Der engagierte Rentner überreicht der Krebsgesellschaft
Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz 2.105,30 Euro. „Damit
hat der Gesamterlös meiner Unterstützungsaktionen mitt-
lerweile 38.122,75 Euro erreicht“, freut sich Helmut
Schmidtgén und kündigte an, dass er auch im nächsten
Jahr wieder „kreuz und quer im Westerwald“ unterwegs
sein wird. Ulrich Gerhard, Inhaber des Imbiss „Mondschein
Curry 69“ aus Isselbach spendete seine kompletten Rosen-
montags-Einnahmen.

Aus dem Verkauf von Curry-Wurst und Pommes kamen 850
Euro zusammen.

Der Eschelbacher Carneval-Verein 1961 e.V. (ECV) rundete
die Summe des Imbisses auf 1.000 Euro auf. „Wir sind Herrn
Schmidtgén für sein Engagement sehr sehr dankbar. Er setzt
damit ein Zeichen menschlicher Solidarität, das uns seit vie-
len Jahren immer wieder aufs Neue beeindruckt“, bedankte
sich Dr. Thomas Schopperth, Geschäftsführer der Krebsge-
sellschaft Rheinland-Pfalz, bei Helmut Schmidtgén.

Foto: Simone Schmidtgén



Die Leistungen der Krebsgesell-
schaft sind für die Betroffenen
kostenfrei und werden zu we-
sentlichen Teilen aus Spenden
und freiwilligen Zuschüssen fi-
nanziert. Weitere Infos über die
Arbeit der Krebsgesellschaft
und den Möglichkeiten, diese
zu unterstützen, gibt es unter
www.krebsgesellschaft-rlp.de
oder auch persönlich und tele-
fonisch im Koblenzer Informa-
tions- und Beratungszentrum

(Löhrstraße 119, Tel. 02 61 / 98 86 50).



KREBSGESELLSCHAFT
RHEINLAND-PFALZ E.V.

**„Cannabis und weitere
Supportivmedizin bei Krebs“**

Kostenfreier ONLINE-Vortrag am Mittwoch,
24.05.2023, 18:00 Uhr

Referent: Dr. med. Christian Kunz, Facharzt für Innere
Medizin, Hämatologie und Onkologie;
Oberarzt der Abteilung für Hämatologie und
Onkologie Westpfalz-Klinikum Kaiserslautern

Info & Anmeldung: E-Mail: info@krebsgesellschaft-rlp.de
Telefon: 0261 988650

Informations- und Beratungszentrum Koblenz
Löhrstraße 119 | 56068 Koblenz | Tel. 0261 988650
koblenz@krebsgesellschaft-rlp.de | www.krebsgesellschaft-rlp.de

■ **Deutscher Psoriasis Bund e.V.** **Regionalgruppe Mündersbach/Westerwald**

Treffen zum Erfahrungsaustausch am Mittwoch den 17.05 um 19:00 Uhr in der „Gemeindehalle kleiner Saal“ Alte Straße 2, 56271 Mündersbach. Dazu sind alle Betroffenen mit Schuppenflechte, die sich über ihre Erkrankung informieren oder mit anderen austauschen wollen, auch gerne mit Partnern herzlich willkommen. Info; Manfred Greis 02680/8024, Dirk Filter 02686/987441, Heidi Huber 02624/8718

■ **Energietipp** **der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz** **Kann eine gedämmte Außenwand noch atmen?**

Es gibt immer wieder Hausbesitzer, die von einer Außenwanddämmung absehen, weil sie der Meinung sind, dass dann die Wände nicht mehr atmen könnten. Sie verzichten damit auf eine effektive Maßnahme zur Reduzierung ihres Energieverbrauchs aufgrund eines immer noch verbreiteten Vorurteils. Die Behauptung, dass Wände atmen können -also zum Luftaustausch im Haus beitragen- ist schlichtweg falsch. Dies wurde schon 1928 von dem Physiker Raisch widerlegt. Eine massive verputzte Wand ist luftdicht und kann nicht im Sinne eines Luftaustauschs atmen. Eine notwendige Lüftung findet nur durch regelmäßiges Öffnen von Fenstern und Türen oder über eine Lüftungsanlage statt. Das einzige, was sich im Winter durch die Wände nach draußen bewegt, sind etwa 1 bis 2 % des Wasserdampfes, der sich in der Innenraumluft befindet. Für ein gutes Raumklima ist diese geringe Menge nicht relevant. Insgesamt müssen während der Heizperiode 1.000 bis 2.000 Liter Feuchtigkeit in einem Einfamilienhaus durch die Lüftung nach draußen transportiert werden.

Wie viel Energie Sie mit einer Wärmedämmung einsparen können und was hinsichtlich des notwendigen Luftaustauschs zu beachten ist, erläutern Ihnen gerne die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung.

Der Energieberater hat **am Dienstag, den 13.06.23, von 15.00 - 18.00 Uhr** Sprechstunde in **Bad Marienberg** in der Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. **Anmeldung unter 02661 / 6268 303.**

Energietelefon der Verbraucherzentrale

0800 60 75 600 (kostenfrei)

montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr,

dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr

■ **Christliche Blasmusik in Weitefeld**

Herzliche Einladung zu einem Abend mit christlicher Bläsermusik mit dem Westerwälder Missionsbläserchor Weitefeld. Am Samstag, dem 13. Mai 2023 um 19.00 Uhr findet das Konzert in der „Christlichen Gemeinde Weitefeld“ in der Ringstraße in Weitefeld bei freiem Eintritt statt.

Mögliche Spenden gehen an Christliche Gemeinden und Familien im ukrainischen Kriegsgebiet.

IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: waelerblaettchen@bad-marienberg.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zuzüglich Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

